Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2022 | Freitag, den 20. Mai 2022 | Nummer 20

Ein Angebot des Landes Baden-Württemberg

Forum Energiedialog

LAND KREIS RAVENSBURG

Foto: www.paddyschmitt.de

Einladung

zur Informationsveranstaltung

Windenergie im Altdorfer Wald

Montag, den 23. Mai 2022

17.30 – 21.00 Uhr

in der Sirgensteinhalle | Vogt

Live-Übertragung auf **https://youtu.be/E1HoxB5cbvc**
ab 18.00 Uhr

Einlass ist ab 17.30 Uhr. Veranstalter sind das Forum Energiedialog Baden-Württemberg und der Landkreis Ravensburg in Kooperation mit den angrenzenden Gemeinden.

www.energiedialog-bw.de

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Katharina Härtel, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg

Forum
Energiedialog

Worum geht es?

- Im Altdorfer Wald sind von Forst Baden-Württemberg landeseigene Flächen (Staatswald) für die Windenergienutzung zur Verfügung gestellt worden. In einem Ausschreibungsverfahren von Forst Baden-Württemberg haben die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH, gemeinsam mit dem Projektentwickler iTerra energy GmbH, den Pachtzuschlag erhalten.
- Die Projektentwicklung steht noch ganz am Anfang. Die angrenzenden Gemeinden wollen bereits frühzeitig über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte informieren.
- Dazu möchte die Veranstaltung einen Beitrag leisten und bringt Landesregierung, Landkreis, Kommunen und Bürgerschaft über eine verträgliche Nutzung der Windenergie im Altdorfer Wald miteinander ins Gespräch.
- An Infoständen präsentieren sich unterschiedliche Akteure und Interessensgruppen mit ihren Anliegen.
- Dr. Andre Baumann, Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, wird die Perspektive der Landesregierung erläutern und Fragen aus dem Publikum beantworten.
- Bei der Veranstaltung geht es nicht um die konkrete Anzahl an Windenergieanlagen und deren Standorte. Die Veranstaltung ist vielmehr Auftakt eines Dialoges um die Windenergie im Altdorfer Wald. Im Nachgang sind weitere Dialogaktivitäten vorgesehen, z. B. kommunale Veranstaltungen zu relevanten Themen sowie die Bildung einer Dialoggruppe unter Einbezug lokaler Akteure.

Welcher Ablauf ist geplant?

ab 17.30

- Infomarkt mit folgenden Informationsständen:
  - Forst Baden-Württemberg zur Windenergienutzung im Wald
  - Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH und iTerra energy GmbH zum aktuellen Projektstand und Zeitplan
  - Landratsamt Ravensburg zum bundesimmissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren von Windenenergieanlagen
  - Regionalverband Bodensee-Oberschwaben zu raumordnerischen Fragestellungen
  - NABU und BUND zum Natur- und Artenschutz
  - Lokale Bürgerinitiativen und Vereine mit ihren Anliegen

*ab 18.00 - **Live***

- Begrüßung durch **Harald Sievers**, Landrat Landkreis Ravensburg, und **Peter Smigoc**, Bürgermeister Gemeinde Vogt
- Vorstellung der Infostände und ihrer Vertreter*innen
- Impulsvortrag zur Energiepolitik des Landes Baden Württemberg, **Dr. Andre Baumann**, Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Moderierte Abschlussdiskussion mit Fragen und Reaktionen aus dem Publikum

ab 19.45

- Offener Ausklang an den Infoständen

Moderation **Jakob Lenz**, Forum Energiedialog

Wer? | Teilnehmen können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der angrenzenden Gemeinden Baienfurt, Baindt, Bergatreute, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg. Die Zuschauerzahl ist begrenzt und eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Das Tragen einer FFP2 oder einer medizinischen Maske wird empfohlen. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Foto- und Filmaufnahmen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden.

Wie? | Anmeldung per email unter ravensburg@energiedialog-bw.de unter Angabe des vollen Namens und des Wohnortes. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Daten werden nicht gespeichert und nur im Falle der Infektionsnachverfolgung genutzt.

Kontakt | **Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Sarah Albiez** | s.albiez@energiedialog-bw.de | **Telefon 0 151 10 67 48 03**

Woher kommt der große Erdhügel auf dem Parkplatz Klosterwiesen und was passiert mit ihm?

Der große Erdhügel stammt von der aktuellen Baumaßnahme zum Neubau des Geh- und Radweges (Bauabschnitt III) vom Hasenweg Sulpach in Richtung Mochenwangen. Der Parkplatz Klosterwiesenschule dient derzeit als Zwischenlagerplatz zur Aufbesserung der Erde.

Durch die Zuführung von Kalk wird die Einbaufähigkeit und Verdichtbarkeit von nassen, bindigen Böden verbessert. Nach der Aufbereitung der Erde wird diese im Bereich der Graben- und Bauwerksverfüllung, sowie der Böschungshinterfüllung am Radweg wieder benötigt und dort verbaut. Der Vorteil ist: Dieses Aufbereitungsverfahren spart ca. 2000 m³ Kies für den Bau des Geh- und Radweges ein. Außerdem muss dadurch das angefallene Aushubmaterial nicht entsorgt werden.

In enger Abstimmung mit den Vereinen und in Rücksichtnahme auf deren Hallennutzung wurde innerhalb von zwei Wochen der Boden behandelt. Die Situation wird sich nun wieder deutlich verbessern, da der Parkplatz ab sofort wieder zu zwei Dritteln nutzbar ist. Wichtig ist in diesem Zusammenhang ebenfalls, dass das Aushubmaterial bis zum Musikfest größtenteils vom Parkplatz abgefahren sein wird. Wir danken den Nutzerinnen und Nutzern und vor allem unseren Vereinen für das gute und unkomplizierte Miteinander im Zusammenhang mit unserer Baustelle und freuen uns auf die Fertigstellung des Radweges. Ende August 2022 soll es soweit sein!

Ihre Gemeindeverwaltung

Internationaler Tag der biologischen Vielfalt am 22. Mai

Zum zweiundzwanzigsten Mal (seit dem Jahr 2001) wird am 22.05.2022 der internationale Tag der Biodiversität gefeiert. Er erinnert an den Tag, an dem der Text des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity, CBD) offiziell angenommen wurde. Bis zum Jahr 2000 wurde der Tag am 29. Dezember gefeiert, da das Abkommen am 29.12.1993 in Kraft trat, dann wurde der Tag von den Vereinten Nationen in den Mai vorverlegt. Mit seinen derzeit mehr als 190 Vertragsparteien ist es das umfassendste, verbindliche, internationale Abkommen im Bereich Naturschutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Die Erhaltung von biologischer Vielfalt, die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt und die gerechte Aufteilung der aus der Nutzung genetischer Ressourcen gewonnenen Vorteile sind die drei übergeordneten Ziele.

Der 22. Mai soll uns daher vor allem an unsere Verpflichtung und Verantwortung gegenüber der Natur erinnern. Am Tag der Artenvielfalt soll jeder für sich überlegen, was er persönlich tut oder tun kann, um das Naturkapital unseres Planeten zu bewahren. Denn klar ist: So vielfältig und faszinierend unsere Natur ist - der Verlust unserer biologischen Vielfalt stellt mit dem Klimawandel weltweit die gegenwärtig größte ökologische, aber auch ökonomische Bedrohung dar. Jeder ist angehalten seinen individuellen Beitrag zum Schutz unserer Natur, von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen und damit zugleich unserer elementaren Lebensgrundlage zu leisten. Sei es ein Insektenhotel oder mehr wilde Wiese statt Schotter im Garten, jeder kann sich einbringen, die Möglichkeiten sind endlos.

Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung zur Informationsveranstaltung „Bauen und Wohnen im Fischerareal“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung lade ich Sie herzlich zur Informationsveranstaltung am

Montag, 30. Mai 2022 um 19.00 Uhr

in die Schenk-Konrad-Halle ein.

Das Konzeptvergabeverfahren für das Fischerareal geht in die nächste Phase. Der Gemeinderat hat im Februar 2022 die beiden Ankerprojekte für die Baufelder eins und zwei vergeben. Diese übernehmen wesentliche Aufgaben bei der weiteren Entwicklung des Quartiers. Sie konzipieren bzw. realisieren neben dem eigenen Hochbauprojekt auch die gemeinsame Parkierung und steuern die Schnittstellen der verschiedenen Projekte.

Gesucht werden nun Anliegerprojekte mit eigenen Konzepten, die sich an eines der beiden Ankerprojekte anschließen und zusammen das jeweilige Baufeld entwickeln. Die Bewerbungsphase für die Anliegerprojekte läuft bereits und endet am 19. September 2022. Eine finale Entscheidung über die ausgewählten Bewerbungen durch den Gemeinderat erfolgt Anfang November 2022.

Bei der Infoveranstaltung stellen sich die beiden Ankerprojektträger vor. Darüber hinaus wird das Anliegerverfahren von den erfahrenen Architekten Thomas Gauggel und Matthias Gütschow aus Tübingen, die das gesamte Projekt in der Gemeinde begleiten, den Bürgerinnen und Bürgern und dem interessierten Personenkreis ausführlich dargestellt. Auch soll die Veranstaltung den Kontakt und die Vernetzung zwischen den Interessenten ermöglichen.

Weitere Informationen zum Konzeptvergabeverfahren finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.baindt.de/Fischerareal.

Ich freue mich über Ihre rege Teilnahme und auf gute Gespräche und Begegnungen!

Ihre
Simone Rürup
Bürgermeisterin

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: **27.05.2022**
Redaktionsschluss: **23.05.2022, 21:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Blutfreitag, 27.05.2022 bleibt das Rathaus geschlossen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Wir starten einen neuen Versuch, um das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement zu würdigen

Nachdem letztes Jahr das Ehrenamtsfest nochmals wegen der Corona-Pandemie auf das folgende Jahr 2022 verschoben wurde, findet das Fest voraussichtlich am **Freitag, den 16.09.2022** wieder statt.

Neben einer Sportler- und Blutspenderehrung werden auch Personen gewürdigt, die außergewöhnliche Leistungen in Bereichen jeglicher Art erbracht haben. Wir sind deshalb auf Ihre Mithilfe angewiesen. Teilen Sie uns bitte **bis zum 30. Juni 2022** Personen mit, die es Ihrer Meinung nach verdient haben, für ihre Leistungen gewürdigt zu werden.

Die Vorschläge vom vergangenen Jahr werden berücksichtigt.

Ansprechpartner Herr Plangg,
Tel.: (07502) 94 06-11,
E-Mail: walter.plangg@baindt.de .

Ihre
Gemeindeverwaltung

Stellv. Leitung der Finanzverwaltung
Stabsstelle zur politischen Steuerung

Gemeinde Baindt

Mit Baindt liegen Sie richtig!

Die Gemeinde Baindt zeigt sich mit derzeit ca. 5.300 Einwohnern als interessanter Wohn- und Gewerbestandort. Stadtnähe einerseits und landschaftlich reizvolle Strukturen andererseits zeichnen die attraktive Lage für Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde aus. Baindt entwickelt sich ständig weiter – und so auch unsere Gemeindeverwaltung.

Wir suchen zum **01.03.2023** zur Unterstützung der Bürgermeisterin der Gemeinde eine

Nachbesetzung für die Stabsstelle zur politischen Steuerung
und eine
stellvertretende Leitung der Finanzverwaltung (m/w/d).

Es erwartet Sie ein äußerst interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung. Die Stelle bietet sich für Absolventen der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg oder Kehl an.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören als
stellv. Leitung der Finanzverwaltung (50%)
- Allgemeine Stellvertretung des Fachbediensteten für das Finanzwesen
- Übernahme von Aufgaben bei der Aufstellung des Haushaltsplanes und der
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Abschlüsse der steuerlichen Betriebe
- Unterstützung im Bereich der Digitalisierung
- Allgemeine Querschnittsaufgaben der Finanzverwaltung
- Mitwirkung beim Zuschusswesen

Stabsstelle zur politischen Steuerung (50%)
- Planung und Steuerung anspruchsvoller kommunaler Projekte (Multiprojektmanagement)
- Qualifizierte Unterstützung der Bürgermeisterin
- Protokollführung bei wichtigen Besprechungen und Terminen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Baindt

Ihr Profil
- Abschluss als Bachelor of Arts - Public Management, Bachelor of Laws - Allgemeine Finanzverwaltung oder Abschluss eines vergleichbaren Studiengangs
- Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten aber auch das entsprechende
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Verhandlungspartnern
- Sie sind engagiert, teamfähig, arbeiten selbstständig und ergebnisorientiert und haben eine rasche Auffassungsgabe sowie Spaß daran, sich für die Zukunft der Gemeinde Baindt einzusetzen.

Wir bieten Ihnen
- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit Besoldung bis A 11 LBesGBW bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- Einen interessanten und verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit gesellschaftlicher Relevanz
- Flexible Arbeitszeitmodelle und die individuelle Balance von Beruf und Privatleben
- Eine zukunftsorientierte Personalentwicklung
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team und ein Arbeitsklima orientiert an unseren Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit

Sind Sie interessiert?
Wenn wir Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit geweckt haben und Sie in einem tollen Team mitarbeiten möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **24.06.2022** unter bewerbung@baindt.de oder an die Gemeindeverwaltung Baindt, Marsweilerstraße 4 in 88255 Baindt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bürgermeisterin Simone Rürup (Tel. Nr. 07502 9406-0) und Kämmerer Wolfgang Abele (Tel. Nr. 07502 9406-20).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Der Landkreis Ravensburg informiert zum Zensus 2022

Am 15. Mai 2022 war der sogenannte Zensusstichtag für Deutschland. Millionen baden-württembergischer Bürgerinnen und Bürger werden im Rahmen dieser Erhebung befragt und eingeladen diese wichtige statistische Erhebung zu unterstützen.
Doch was bedeutet das nun konkret? Was ist der Zensus? Wann geht's los und wie läuft die Erhebung aus Bürgersicht ab?
Was ist der Zensus?
Der Zensus ist ein Fundament in der amtlichen Statistik. Aus den gewonnenen Daten leiten sich verschiedene Entscheidungen bis hinein in die kommunale Ebene ab. So zeigt uns der Zensus 2022 im Ergebnis auf, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und welche Struktur die Bevölkerung hat. Diese Eckdaten werden für unterschiedliche Entscheidungen herangezogen - von der Einteilung der Wahlkreise, Stimmverteilung im Bundesrat, bundesstaatliche und kommunale Finanzausgleiche bis hin zu Sitzverteilungen in kommunalen Vertretungskörperschaften.
Wie läuft die Erhebung aus Bürgersicht ab?
Für die Erhebung dieser Daten werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt. Alle Erhebungsbeauftragten werden geschult, schriftlich bestellt, sind förmlich auf die Geheimhaltung verpflichtet.
Die Befragungen begannen zum Zensusstichtag, dem 15. Mai 2022 und basieren auf einer Zufallsstichprobe, auf die der Landkreis keinen Einfluss hat.
Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich im Vorfeld per Terminkarte an, indem Sie ihre Kontaktdaten angeben und schriftlich einen Termin mit den Bürgerinnen und Bürgern ausmachen.
Vor der eigentlichen Befragung weisen sich die Erhebungsbeauftragen mit einem Ausweis der Erhebungsstelle und zugleich mit dem Personalausweis aus.
Die Befragungen werden grundsätzlich an der Wohnungstüre und nicht in den Wohnungen durchgeführt.
Bei der Befragung wird zunächst ein persönliches Interview von fünf bis zehn Minuten geführt. Anschließend bekommen die Befragten von den Erhebungsbeauftragten einen Zugangscode für eine Online-Befragung, in der weitere Informationen erhoben werden. Der Landkreis weist daraufhin, dass diese zweite Befragung in Ausnahmefällen auch auf Papier oder direkt mit den Erhebungsbeauftragten durchgeführt werden kann.
Dem Schutz der persönlichen Daten kommt beim Zensus eine wichtige Bedeutung bei. Die Angaben, die erhoben werden, werden streng vertraulich behandelt. Die eingerichtete Erhebungsstelle ist technisch und organisatorisch von der restlichen Landkreisverwaltung getrennt. Zudem ist es bestimmten Berufsgruppen verboten, als Erhebungsbeauftragte eingesetzt zu werden.
Für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, warnt die Erhebungsstelle des Landkreises Ravensburg vor möglichen Trickbetrügern.
Hierbei sollte darauf geachtet werden: Fragen über Einkommen, Bank-/Kreditkarte, Sozialversicherungsnummer, persönliche Passwörter oder Benutzerkennungen, etc. werden nicht abgefragt. Zudem melden die Erhebungsbeauftragten sich im Vorfeld an und kommen in keinem Fall spontan und ohne Ankündigung vorbei. Die Erhebungsbeauftragten stellen den Erstkontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern niemals telefonisch her, sondern kündigen sich immer postalisch an.

Gemeinderatssitzung

Sitzungsbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 03.05.2022

TOP 01 Einwohnerfragestunde
Von den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeisterin Rürup berichtet:
In nicht öffentlichen Sitzungen gefasste Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder wenn dies nicht möglich ist, in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt zu geben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder das berechtigte Interesse Einzelner entgegensteht (§ 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung).

Aus der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05. April 2022 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

TOP 03 Bericht der Bürgermeisterin
Bürgermeisterin Rürup teilt folgendes mit:

a) Ukrainekrise
In der Gemeinde Baindt sind derzeit 35 Geflüchtete (davon 13 minderjährige Personen) untergebracht. Insgesamt gingen bereits 4.675,55 € an Spenden sowie viele Sachspenden ein.

b) Teststation der GnW
Ursprünglich war es geplant, bis Ende April die Teststation in der Schenk-Konrad-Halle zu betreiben. Diese bleibt nun auch im Mai geöffnet. Bei der Verwaltung sind viele dankbare und zufriedene Rückmeldungen eingegangen. Im April wurden über 4.000 Testungen vorgenommen. Dies entspricht einem Tagesdurchschnit von ca. 135 getesteten Personen. Für den Herbst plant die GnW wieder eine Teststation in der Schenk-Konrad-Halle ein.

c) Bürgerinformation
Am 26. April 2022 wurden im Rahmen einer Bürgerinformation die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt zum Dorfplatz vorgestellt. Es nahmen ca. 35 Bürgerinnen und Bürger teil. Die Entwurfsplanung und die Präsentation sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Gespräche mit den örtlichen Vereinen werden zeitnah geführt. Im Gemeinderat wird dann die finale Materialauswahl im Juli getroffen.

d) Bürgerinformation – Entwicklung Fischerareal
Am 30. Mai 2022 findet um 19:00 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle eine Infoveranstaltung zu den Entwicklungen im Fischerareal statt. Bei dieser Veranstaltung stellen sich die Ankerprojektträger vor und der interessierte Personenkreis erhält weitergehende Infos zum Anliegerverfahren. Die 2. Phase des Konzeptvergabeverfahrens läuft. Die Bewerbungsfrist für Anlieger endet zum 19.09.2022.

e) Windenergie im Altdorfer Wald
Am 23.05.2022 findet in der Gemeinde Vogt hierzu eine Informationsveranstaltung statt.

f) Förderantrag Umbau Bushaltestellen am Dorfplatz
Der Förderantrag wurde beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht. Die Gemeinde hofft sehr, dass man mit diesem Umbau in das Förderprogramm aufgenommen wird.

g) Zensus 2022

Am 15.05.2022 ist der Stichtag für den Zensus 2022. Es starten dann die Befragungen des Zensus, dem derzeit größten Projekt der amtlichen Statistik. Alle 10 Jahre führen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder zusammen mit den Kommunen den Zensus als Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl und zu den Wohnverhältnissen durch. Die Erhebung liefert damit eine Entscheidungsgrundlage für Planungen bei Bund, Ländern und Gemeinden.

h) Blühflächen im Gemeindegebiet

Weitere Blühflächen werden in den nächsten zwei Wochen vom Bauhof angelegt.

Aus der Schotterinsel in Schachen - Ortsausgang Baienfurter Straße, der Schotterinsel Hirschstraße/ Froschstraße, Marsweilerstraße Höhe Bäckerei Haußmann und Jägerweg werden mehrjährige artenreiche, bienenfreundliche Blühflächen angelegt

Der Erdwall am DRK Heim wird mit einer Hecke zur Abgrenzung zum Naturschutzgebiet bepflanzt. Dies wird von der Landjugend Baindt übernommen.

Erneuerung der Verkehrsinsel in der Siemensstraße durch Pflanzung eines Baums und Anlage einer Blühfläche.

i) Gemeinderatssitzungen

Ab der nächsten Gemeinderatssitzung am 31.05.2022 finden die Sitzungen wieder im Sitzungssaal des Rathauses statt.

TOP 04 Sachstandsbericht Freiwillige Feuerwehr Baindt

Der bei diesem Tagesordnungspunkt anwesende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Herr Bucher teilt mit, dass Stand April 2022 38 Feuerwehrkamerdinnen und Feuerwehrkameraden in der Einsatzabteilung aktiv sind. Sein Ziel ist eine Gruppenstärke von 45 Feuerwehrkameraden zu erreichen. Über 25 Kameraden wurden in den letzten 10 Jahren ausgebildet. Der Altersdurchschnitt beträgt 32 Jahre.

Im vergangenen Jahr wurden 42 Einsätze verzeichnet, darunter 29 technische Hilfe, 6 sonstige Einsätze, 5 Fehleinsätze und zwei Einsätze Feuerbekämpfung.

Ausführlich ging Herr Bucher auf die Themenbereiche Übungsbetrieb, Katastrophenschutz, Löschwasserversorgung, Sirenen und Einsatz von Drohnen ein.

Fraktionsübergreifend wurde die ausgezeichnete Arbeit der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden unter der bewährten Leitung des Feuerwehrkommandanten Herrn Bucher gelobt. Für Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr hat das Gremium immer „ein offenes Ohr".

TOP 05 Vorstellung des Entwurfs zum Anbau an das Feuerwehrhaus und den Bauhof

Bauamtsleiterin Jeske berichtet:

Im Jahr 2018 fand eine Begehung im Feuerwehrhaus mit der Unfallkasse statt, bei der verschiedene Mängel am bestehenden Feuerwehrhaus festgestellt wurden. Einige Mängel aus dem Bericht konnten inzwischen behoben werden.

Um das Problem der Schwarz-Weiß-Trennung bei den Umkleiden, der Lagerung der Helme und der Lagerung von Gefahrstoffen lösen zu können, muss ein Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus erfolgen.

Beim Bauhof gibt es ebenfalls Probleme mit der Trennung von Umkleide und Aufenthaltsraum, so dass auch hier eine Lösung gefunden werden muss.

Der Allgemeinzustand des Gebäudes Feuerwehrhaus mit Bauhof weist Baumängel auf, die im Zusammenhang mit dem Anbau ebenfalls behoben werden müssen.

Das Architekturbüro Rohloff & Wespel wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 06.07.2021 mit der weiteren Planung des Anbaus und der Sanierung des Feuerwehrhauses beauftragt.

Zwischenzeitlich fanden viele Abstimmungsgespräche mit den Nutzern, mit verschiedenen Fachbereichen im Landratsamt und der Fachkraft für Arbeitssicherheit statt, so dass nun ein abgestimmter Entwurf vorliegt.

Leider wurde bei der Begehung durch unseren Gemeindeelektriker festgestellt, dass auch an der Elektrik, die noch aus dem Baujahr des Gebäudes (1987) stammt einiges an die heutigen Vorschriften angepasst werden muss. Ebenso ist die Anlagentechnik, die Mischer und die Pumpensteuerung veraltet und durch die Bedarfsänderung in den Sanitärräumen von Feuerwehr und Bauhof ergeben sich für den Trinkwasserspeicher neue Berechnungsgrundlagen. Dies führt zu Mehrkosten, die im ursprünglichen Kostenbudget, das vom Architekturbüro im Juli 2021 vorgestellt wurde noch nicht berücksichtigt sind.

Beschluss:

1. Den Plänen zum Um- und Anbau des Feuerwehrhauses mit Bauhof wird zugestimmt.
2. Das Architekturbüro Wespel + Rohloff wird beauftragt, die Baugesuchspläne zu erstellen und bei der Baurechtsbehörde im Landratsamt einzureichen.

TOP 06 Fernwärmeleitung - Bauabschnitt 3 im Bereich Ziegeleistraße

Bauamtsleiterin Jeske teilt mit:

Im Fischerareal sind die beiden Ankerprojekte an Planer und Bauträger vergeben. Die Ausschreibung der Anliegerprojekte läuft, so dass bis Ende des Jahres 2022 sieben Gebäude vergeben sein könnten. Die Erschließung der Fischerstraße soll im Herbst 2022 beginnen und bis im Frühjahr 2023 ohne Feinbelag fertig sein.

Die Eigentümer des Gebäudes Ziegeleistr. 13 möchten gerne an die Nahwärmeversorgung angeschlossen werden. Ebenfalls wäre es sinnvoll, dass das Gebäude der Feuerwehr und des Bauhofs angeschlossen wird. Es ist geplant, dass der Anschluss Bauhof/Feuerwehrhaus in einer größeren Dimension ausgeführt wird, so dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Notversorgung des gesamten Nahwärmenetzes von dieser Stelle erfolgen kann.

Durch den Anschluss des Bauhofs und des Objektes Ziegeleistraße 13 werden zusammen mit dem Fischerareal die für eine Förderung erforderliche Mindestanschlusszahl von 10 Objekten zusätzlich erreicht.

Der private Kunde Ziegeleistraße 13 hat vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat den Nahwärmeanschluss beauftragt.

Um den gesamten Bauablauf der geplanten Baumaßnahmen im Ortszentrum zu entzerren ist vorgesehen, dass die Trasse zum Bauhof und zur Ziegeleistr. 13 vor der Erschließung der Fischerstraße gebaut wird, also bis Ende Oktober 2022 fertig ist. Dies dient gleichzeitig der Verkehrsentlastung und Zugänglichkeit zum Baugebiet. Der Leitungsabschnitt bereitet den Anschluss zum Fischerareal vor.

Beschluss:

Firma Kirchner Energie GmbH wird beauftragt, die Planung für den 3. BA der Wärmeleitung im Anschluss an die Fischerstraße in die Ziegeleistraße mit Bauhof / Feuerwehrgebäude und Gebäude Ziegeleistr. 13 auszuarbeiten und die Bauarbeiten beschränkt auszuschreiben.

TOP 07 Waldspielplatz - weiteres Vorgehensweise

Bauamtsleiterin Jeske trägt folgenden Sachverhalt vor:
In der Sitzung des Gemeinderats am 09.11.2021 wurde das Büro 365° freiraum + umwelt aus Überlingen mit der Erarbeitung einer Konzeption für einen Waldspielplatz beauftragt. Bei der Klausurtagung im März konnte sich der Gemeinderat vor Ort in Überlingen einen Spielplatz aus Holzelementen anschauen.
Die Verwaltung hat Kontakt mit dem Forst BW aufgenommen und einen Mustergestattungsvertrag erhalten. Allerdings möchten die Zuständigen der Forstverwaltung vorab einen Plan sehen, wie sich die Gemeinde den Spielplatz auf dem Gelände des Forsts vorstellt.
Die Landschaftsarchitekten haben nun verschiedene Varianten mit unterschiedlichen Ausstattungsmerkmalen ausgearbeitet, die dem Gremium in der Sitzung vorgestellt werden.
Variante 1 sieht ein Baummikado (Klettern und Balancieren), Weidentipis, eine Vogelnestschaukel sowie optional einen Bauwagen für einen evtl. zu einem späteren Zeitpunkt zu planenden Naturkindergarten vor.
Bei der Variante 2 ist eine Vogelnestschaukel, ein Baummikado, Weidentipis, eine Seilbahn, ein Barfußpfad sowie ebenfalls optional ein Bauwagen geplant.
Variante 3 wäre mit einem Baummikado, Weidentipis, eine Seilbahn, einer Königinnenschaukel soie der optionale Bauwagen ausgestattet.
Die Kosten bei Variante 1 balaufen sich auf 86.817 €, bei Variante 2 auf 123.733 € und bei der Variante 3 auf 144.135 € (jeweils unter dem Vorbehalt, dass Eigenleistungen erbracht werden).

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Idee des Waldspielplatzes auf Grundlage der vom Büro 365° freiraum + umwelt vorgestellten Variante 1 mit zugehöriger Grobkostenschätzung, ergänzt durch die Anregungen aus dem Gremium weiterzuverfolgen.

TOP 08 Verabschiedung der „Baindter Förderrichtlinie zur Gebäudesanierung: Energetisch fit für die Zukunft“

Bürgermeisterin Rürup teilt mit:
In der März-Sitzung wurden im Gemeinderat die Förderrichtlinien „Klimaschutz durch nachhaltiges Bauen und Sanieren“ vorberaten. Die ursprüngliche Idee gemeinsamer und einheitlicher Förderrichtlinien in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg lässt sich aufgrund unterschiedlicher Schwerpunktsetzungen leider nicht verwirklichen. Die aktuelle Fassung der Förderrichtlinie hat daher auch einen auf die Gemeinde Baindt bezogenen Namen erhalten.
Energetische Maßnahmen bei bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden sind zumeist mit sehr hohen Kosten verbunden. Zudem bestehen dort teils noch erhebliche Potenziale zur Einsparung von Treibhausgasemissionen durch geringere Wärmeverbräuche infolge einer besseren Wärmedämmung der Gebäudehülle sowie der verstärkten Nutzung von Strom und Wärme aus Erneuerbaren Energiequellen.
Mit dieser Förderrichtlinie will die Gemeinde Baindt daher einen Beitrag zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz auf der Gemeindegemarkung leisten, innovative Energietechnik fördern, eine nachhaltige Energieversorgung sicherstellen, sowie die Wohn- und Lebensqualität vor Ort steigern.
Für diese Förderrichtlinie sind jeweils **30.000 Euro im Jahr** für den Doppelhaushalt 2023/2024 der Gemeinde Baindt vorgesehen.
Die Förderrichtlinie soll zum **01.01.2023 Inkrafttreten**.
Die Gemeinde Baindt erkennt die globale Klimakrise als lokale Herausforderung an und möchte Klimaschutz und Klimafolgenanpassungen proaktiv betreiben. Zudem möchte die Gemeinde Baindt ihren Beitrag zur Erreichung des Ziels treibhausgasneutrales Baden-Württemberg 2040 leisten und verfolgt daher die Vision, spätestens bis zum Jahr 2040 treibhausgasneutral zu sein.
Zentraler Bestandteil zur Erreichung einer treibhausgasneutralen Gemeinde Baindt ist eine Reduzierung des Verbrauchs von Strom und Wärme in bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden und der daraus resultierenden Treibhausgasemissionen.
Mit dieser Förderrichtlinie will die Gemeinde Baindt ein deutliches Zeichen für den lokalen Klimaschutz setzen und finanzielle Anreize zur Reduzierung des Treibhausgasausstoßes vor Ort liefern. Die Förderrichtlinie ist dabei bewusst breit aufgestellt, da es im Bereich nachhaltiges Sanieren nicht einen Königsweg, sondern viele mögliche Wege gibt, mit denen erhebliche Mengen an Treibhausgasen eingespart werden können.
Die Förderrichtlinie ist in vielen Anforderungen und Voraussetzungen analog zu anderen Förderprogrammen von Bund und Ländern gehalten. Der Aufwand für die Bürgerinnen und Bürger, um einen „**Klimabonus“** seitens der Gemeinde Baindt zu erhalten, ist daher relativ gering. Die dort geforderten Nachweise sind entweder bereits gesetzlich vorgeschrieben oder werden bei Inanspruchnahme anderer Förderprogramme wie beispielsweise BAFA ohnehin benötigt.
Die Förderrichtlinie enthält die folgenden Schwerpunkte: Wärmedämmung Gebäudehülle, Heizung (als Zentralheizung), Maßnahmen zu Erneuerbaren Energien, Maßnahmen zur Regenwassernutzung und Gründächern sowie die Förderung der Verwendung nachhaltiger Dämmstoffe.
Gegenüber dem Entwurf aus der März-Sitzung wurden folgende Anpassungen vorgenommen:
Die Förderrichtlinie beinhaltet nun nur Maßnahmen im Zusammenhang mit Sanierungen von Bestandsgebäuden. Von einer Förderung von Maßnahmen im Zuge der Errichtung von Neubauten wird abgesehen, da dort sehr viel höhere energetische Standards vorgeschrieben sind und die damit erzielbare Treibhausgaseinsparung sehr viel geringer ausfällt, als bei Altbauten.
Antragsberechtigt sind ausschließlich natürliche Personen und keine juristischen Personen mehr, da sich der „Klimabonus“ primär an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Baindt richten soll.
Die Höhe der möglichen Zuschüsse wurde gegenüber dem ursprünglichen Entwurf in allen vier Stufen verdoppelt auf nun 1.000 bis 3.000 Euro (statt 500 bis 1.500 Euro).
Aufgrund der hohen Dynamik in der Gesetzgebung, speziell in den Bereichen Bauen und Erneuerbare Energien, aber auch durch mögliche neue Erfahrungen aus der Umsetzungspraxis, ist die vorliegende Förderrichtlinie nicht als in Stein gemeißelt anzusehen. Stattdessen soll diese Förderrichtlinie regelmäßig inhaltlich überprüft und spätestens nach zwei Jahren entsprechend an die aktuellen rechtlichen Verhältnisse angepasst werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der „Baindter Förderrichtlinie zur Gebäudesanierung: Energetisch fit für die Zukunft“ zu.
2. Die Verwaltung wird hierzu jährlich je 30.000 € in den Doppelhaushalt 2023/2024 einstellen.

TOP 09 Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)
a) Transparentere Darstellung der Bestattungsformen im Gebührenverzeichnis
b) Ausblick Belegung Urnenwand - weitere Vorgehensweise

Bürgermeisterin Rürup berichtet:
Auf dem Friedhof in Baindt wird neben der „klassischen" Erd- und Urnenbestattung auch die Möglichkeit der Bestattung in Urnenrasengräbern sowie der halbanonymen und anonymen Urnengrabbestattung angeboten. Darüber hinaus ist eine Bestattung in Urnenwänden ebenfalls möglich. Die Friedhofssatzung wurde diesbezüglich zuletzt am 06. Oktober 2020 angepasst.
Immer weniger Bürgerinnen und Bürger möchten eine klassische Erdbestattung. Auch in Baindt hat sich die Bestattungskultur von der „traditionellen" Erdbestattung hin zur Feuerbestattung gewandelt, circa 80 Prozent der jährlichen Bestattungen sind Feuerbestattungen.
Um die Akzeptanz der Urnenrasengräber sowie der halbanonymen und anonymen Urnengrabbestattungen zu verbessern und um zu informieren, soll zukünftig der Fokus auf eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit gelegt werden. Hierfür werden unter anderem neue Flyer und Friedhofspläne gedruckt und der Bürgerschaft bei Bedarf zur Verfügung gestellt.
Für die Ausführung und eine transparentere Darstellung der neuen Bestattungsformen auf dem Baindter Friedhof sind nun minimale Änderungen der Friedhofssatzung, inklusive der Anlage zum Gebührenverzeichnis, notwendig. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist in Baindt eine Tieferlegung bei den Einzelgräbern am Hang nicht mehr möglich. In Konsequenz muss in der Friedhofssatzung der § 12 Abs. 5 gestrichen werden. Zusätzlich ich eine Reservierung der Urnenkammer nicht mehr vorgesehen, somit wird der § 15 Abs. 7 geändert.
Auf dem Baindter Friedhof sind die anonymen und die halbanonymen Bestattungen auf demselben Grabfeld im Staudenbeet angesiedelt. Die Angehörigen haben weder die Pflicht noch das Recht, Grabpflege zu betreiben. Sollten die Angehörigen einen Schriftzug mit dem Namen des/der Verstorbenen auf der Glas-Gedenkstele wünschen, wenden sie sich hierfür direkt an die Firma, die die Beschriftung nach Vorgabe der Gemeinde vornimmt. Somit wird diese Kostenposition nicht in das Gebührenverzeichnis aufgenommen.
Das Gebührenverzeichnis sollte wie folgt angepasst werden:

- Veränderte grafische Darstellung des Gebührenverzeichnisses. Unterteilung je Bestattungsform und anfallenden Kosten.
- Ergänzung der Erklärung bei einer Mehrfachbelegung: „Bei einer notwendigen Verlängerung des Nutzungsrechts durch eine Mehrfachbelegung wird die Grabnutzungsgebühr anteilig nach dem Verhältnis der bereits verstrichenen Nutzungsperiode zur erneuten Nutzungsdauer berechnet."
- Ergänzung der Position „Kosten für Bodenplatte" bei den Urnenrasengräbern.
- Wochenendzuschläge werden pauschalisiert (angelehnt an die bisherigen Zuschläge bei Erdbestattungen).

Beschriftung Bodenplatte für Urnenrasengräber:
Für die Beschriftung der Bodenplatten der Urnenrasengräber werden geringe Vorgaben gemacht. Es sollen keine Bronzeplatten erlaubt sein, da diese bei Mäharbeiten eher beschädigt werden. Die Beschriftung der Bodenplatten muss zwingend ebenerdig bzw. bündig mit der Oberseite der Platte sein.

Beschriftung Glasstele für anonyme und halbanonyme Bestattungen:
Bei der Beschriftung für die Glasstelen wird eine gut sichtbare, geradlinige und klare Schrift ausgewählt. Die Glasstelen werden zweispaltig bedruckt und maximal drei Zeilen stehen für eine Beschriftung zur Verfügung.

Gebührenkalkulation:
Bei der Gebührenbemessung wird die wirtschaftliche oder sonstige Bedeutung der öffentlichen Leistung für den Leistungsempfänger berücksichtigt. In der Gemeinderatssitzung am 29. November 2016 hat der Gemeinderat die Friedhofssatzung mit einem angestrebten Kostendeckungsgrad von 60 Prozent beschlossen.
Im Rahmen der Gebührenanpassung wurden die Gebühren für die Bodenplatten für die Urnen-Rasengräber neu aufgenommen. Eine Bodenplatte kostet 36 Euro zzgl. MwSt., brutto belaufen sich die Kosten somit auf 42,84 Euro. Die Bodenplatten werden mit einem Aufschlag von 20 Prozent (beinhaltet die Planungskosten) aufgenommen.

Informationen zu den beiden Urnenwänden:
Die Urnenwand eins bei der Aussegnungshalle mit insgesamt 90 Urnenkammern, ist derzeit vollständig belegt. Eine weitere Urnenwand zwei mit ebenfalls 90 Kammern befindet sich am westlichen Ende des Friedhofs. In dieser Urnenwand gibt es derzeit noch **13 freie Urnenkammern.**
Hierzu ein paar Fakten:

- Bestattungen im Jahr 2018:
  Insgesamt 31, davon 19 (61 %) Urnenbestattungen
  (6 in der Urnenwand = 19 %)
- Bestattungen im Jahr 2019:
  Insgesamt 39, davon 26 (67 %) Urnenbestattungen
  (13 in der Urnenwand = 33%)
- Bestattungen im Jahr 2020:
  Insgesamt 29, davon 23 (79 %) Urnenbestattungen
  (12 in der Urnenwand = 41%)
- Bestattungen im Jahr 2021:
  Insgesamt 39, davon 31 (79 %) Urnenbestattungen
  (21 in der Urnenwand = 54 %)

Wie oben ausgeführt, gibt es in der Urnenwand zwei noch 13 freie Urnenkammern. Im Jahr 2020 wurden 10 Urnenkammern und im vergangenen Jahr 16 Urnenkammern neu belegt.
Die Zahl der Urnenbestattungen wird sich im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Bestattungen wohl bei ca. 80% einpendeln und sich auf die verschiedenen Arten von Urnengrabstätten verteilen. Die Beisetzung von Aschen in der Urnenwand wird voraussichtlich jedoch weiterhin gut angenommen werden. Aus diesem Grund ist eine Erweiterung der Urnenwand zeitnah zu planen.
Die Gemeindeverwaltung empfiehlt eine transparentere und bürgerfreundlichere Darstellung des Gebührenverzeichnisses und eine Anpassung der Friedhofssatzung.
Es wird die Planung einer neuen Urnenwand für den Baindter Friedhof, aufgrund der hohen Zahl der Urnenbestattungen, empfohlen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die vorgeschlagene Beschriftung der Bodenplatten und Glasstelen zur Kenntnis.

2. Der Gemeinderat stimmt den Änderungen der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung) sowie der Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung zu.
3. Die Kosten für eine neue Urnenwand werden in den Haushalt 2023 aufgenommen. Das Planungsbüro „Landschaftsarchitekten Rau“ wird beauftragt, Vorschläge für den Standort einer neuen Urnenwand sowie deren Ausführung auszuarbeiten.

TOP 10 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Vorläufiges gebührenrechtliches Ergebnis des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung 2021 sowie gebührenrechtliches Ergebnis des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung 2020

Kämmerer Abele berichtet:

Gebührenrechtliches Ergebnis des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Unterscheidung Handelsrecht und Gebührenrecht

Bei der Kalkulation der Abwassergebühren muss grundsätzlich zwischen dem handelsrechtlichen/doppischem und gebührenrechtlichen Jahresergebnis unterschieden werden. Die vom Gemeinderat jährlich beschlossenen Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung stellen dabei das handelsrechtliche Ergebnis dar.
Das handelsrechtliche Ergebnis stellt jedoch nicht das gebührenrechtliche Ergebnis nach dem Kommunalabgabengesetz dar. Die unterschiedlichen Ergebnisse nach Handels- und Gebührenrecht werden in der Nebenrechnung nach dem Kommunalabgabengesetz verdeutlicht, die in den Anlagen beigefügt ist.
Das handelsrechtliche Ergebnis darf nicht zum Ausgleich von Kostenüber- und unterdeckungen herangezogen werden. Für den Ausgleich von Unter- bzw. Überdeckungen ist stets das gebührenrechtliche Ergebnis nach Kommunal-abgabengesetz heranzuziehen. Die gebührenrechtliche Ergebnisse 2021 und 2020 wurden in einer Nebenrechnung erneut von der Allevo Kommunalberatung GmbH, welche auch die Kalkulation 2019-2021 getätigt hat, ermittelt.
So müssen nach dem Gebührenrecht Erträge (Erstattung Abwasserabgabe) und Aufwendungen (Betriebskostenumlage AMS), die Vorjahre oder auch zukünftige Jahre betreffen, den betreffenden Jahren exakt zugeordnet werden, auch wenn es nach Handelsrecht aufgrund eines bereits festgestellten Jahresabschlusses nicht mehr möglich ist. Diese Diskrepanz führt in den einzelnen Jahren zu Verschiebungen zwischen handelsrechtlichem und gebührenrechtlichem Ergebnis, die sich aber in der Summe (bzw. Mehrjahresvergleich) wieder neutralisieren.
Bei der Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse wurden diverse Aufwendungen und Erträge periodengerecht zugeordnet und der Straßenentwässerungskostenanteil exakt berechnet.
Bei der Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses des Rechnungsjahres 2020 ist das Ergebnis in einer Nebenrechnung aufgrund nachträglicher Veränderungen durch die spätere Abrechnung des Abwasserzweckverbandes bereinigt worden. Die Betriebskostenumlage 2020 ist nun endgültig gesichert. Für das Jahr 2021 wurden vom Abwasserzweckverband leider noch keine Abrechnungen vorgenommen. *(Tabelle s. unten)*

Im EB Abwasserbeseitigung haben wir über den Kalkulationszeitraum einen großen Überschuss. Wir haben Ende 2021 die Schmutzwassergebühr zum 01.01.22 von 2,17 €/m³ auf 1,98 €/m³ gesenkt.
Bevor weitere Inlinersanierungen beauftragt werden, wäre eine Aussage zur Dimension von Kanälen bzw. Hydraulik empfehlenswert. Die Kanalisation wird aktuell neu vermessen werden und die hydraulische Leistungsfähigkeit der Entwässerungssysteme wird überprüft. Das Ingenieurbüro Fassnacht wird die Ergebnisse in der ersten Jahreshälfte 2022 liefern.
Anschließend sollten folgende Projekte weiter verfolgt werden:

- Weitere Inlinersanierungen resultierend aus der Eigenkontrollverordnung und hydraulischer Berechnung
- Betriebskostenumlage Abwasserzweckverband
- Investitionen im Rahmen der Baugebiets und Gewerbeentwicklung

wird in den folgenden Jahren der Gebührenausgleich stattfinden
Sowohl doppische als auch gebührenrechtliche Ergebnisse schließen aufgrund höheren Einnahmen und geringeren Aufwendungen besser ab. Die gegenüber dem Planansatz wesentlich geringeren Aufwendungen resultieren aus der Rückerstattung der vorläufigen Betriebskostenumlage des Abwasserzweckverbandes und vor allem aufgrund wesentlich geringeren Unterhaltungsaufwendungen.
Im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Baindt war 2021 ein Verlust von -74.350 € geplant. Das vorläufige Ergebnis 2021 weist aufgrund wesentlich geringeren Unterhaltungsaufwendungen ein gebührenrechtliches Ergebnis in Höhe von
+105.791,57 € aus.
Die Schmutzwassergebühr betrug bis Ende 2021 2,17 €/m³ (ab 01.01.2022 1,98 €/m³) und die Niederschlagswassergebühr betrug bis Ende 2021 0,50 €/m² (ab 01.01.2022 0,61 €/m²) .

Gebührenerg. 2020	**Abwasser ges.**	**Schmutzwasser**	**Niederschlagsw.**
Gebührenfähige Kosten	639.189,28 €	450.448,50 €	188.740,78 €
Gebühreneinnahmen	634.614,86 €	480.144,29 €	154.470,57 €
Abschreibungen auf Forderungen	*-12,50 €*	*-12,00 €*	*-0,50 €*
Überdeckung (+), Unterdeckung (-)	**-4.586,92 €**	**29.683,79 €**	**-34.270,71 €**
vorläufiges Gebührenerg. 2021	***Abwasser ges.***	***Schmutzwasser***	***Niederschlagsw.***
Gebührenfähige Kosten	*526.072,68 €*	*404.995,43 €*	*121.077,25 €*
Gebühreneinnahmen	*631.864,70 €*	*474.866,21 €*	*156.998,49 €*
Abschreibungen auf Forderungen	*-0,45 €*	*-0,34 €*	*-0,11 €*
Überdeckung (+), Unterdeckung (-)	***105.791,57 €***	***69.870,44 €***	***35.921,13 €***

Zusammenfassendes Ergebnis:
Die vorläufige Kostenüberdeckung ist in den folgenden Jahren auszugleichen. Der Abwasserzweckverband wird sich für die 2021 getätigten Investitionen über eine Kapitalumlage bei den beteiligten Kommunen noch refinanzieren. Die Kapitalumlage wird langfristig abgeschrieben.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem gebührenrechtlichen Ergebnis für das Jahr 2020 wie folgt zu:
   Im Gebührenhaushalt ergibt sich im **Schmutzwasserbereich** im Jahr **2020** eine Kostenüberdeckung in Höhe von **29.683,79 €.**
   Zudem ergibt sich im Gebührenhaushalt im **Niederschlagswasserbereich** im Jahr **2020** eine Kostenunterdeckung in Höhe von **-34.270,71 €.**
2. Der Gemeinderat stimmt dem vorläufigen gebührenrechtlichen Ergebnis für das Jahr 2021 wie folgt zu:
   Im Gebührenhaushalt ergibt sich im **Schmutzwasserbereich** im Jahr **2021** eine Kostenüberdeckung in Höhe von **69.870,44 €.**
   Zudem ergibt sich im Gebührenhaushalt im **Niederschlagswasserbereich** im Jahr **2021** eine Kostenüberdeckung in Höhe von **35.921,13 €.**

TOP 11 Klausurtagung: Flächenpotential der Gemeinde
Bauamtsleiterin Jeske teilt mit:
Am 18. und 19. März dieses Jahres fand eine Klausurtagung des Gemeinderates statt. Am Freitag, 18 März wurden verschiedene Plätze und Straßenräume in Augenschein genommen, die dem Gremium im weiteren Verlauf die Entscheidung über die Materialauswahl für die Oberflächengestaltung des Dorfplatzes erleichtern soll.
Am Samstagvormittag, 19. März hat sich der Gemeinderat damit auseinandergesetzt, wie das Wachstum der Gemeinde in den kommenden Jahren aussehen soll.
Durch den Regionalplan, dessen Satzungsbeschluss im Juni 2021 gefasst wurde, werden der Gemeinde Rahmenbedingungen auferlegt, die einzuhalten sind. Vorgeschrieben wird, dass die Flächeninanspruchnahme durch die Aktivierung innerörtlicher Potenziale (Baulücken / Nachverdichtung, Brach- / Konversionsflächen, Flächenrecycling) sowie durch eine flächeneffiziente Nutzung und angemessen verdichtete Bauweise zu verringern ist. So ist die Mindestbruttowohndichte bei der Ausweisung neuer Baugebiete für Baindt auf 50 Einwohner pro Hektar festgelegt.
Die darunter liegende Planungsebene ist der Flächennutzungsplan (FNP) mit dem Landschaftsplan. Mit den Städten Ravensburg und Weingarten und den Gemeinden Baienfurt und Berg hat sich die Gemeinde Baindt im Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) zusammengeschlossen, um den bestehenden FNP aus dem Jahr 1995 fortzuschreiben. Zieljahr der Planungen ist 2040.

Wohnbauflächenentwicklung
Statistiken zeigen, dass sich die Altersstruktur in der Gemeinde wandelt. Die Anzahl der über 60-Jährigen nimmt extrem zu und die der unter 20-Jährigen leicht ab. Ebenso nimmt die Anzahl der Personen, die in einem Haushalt leben ab. Die Zahl der 1-Personenhaushalte wird bis 2040 um knapp12% steigen. Diese Erkenntnisse sind bei der Ausweisung neuer Bauflächen zu berücksichtigen. Ebenso wie der ermittelte Wohnbauflächenbedarf bis zum Zieljahr und die noch freien Wohnbauplätze, egal ob privat oder im Gemeindeeigentum, egal ob aktuell verfügbar oder nicht. Hieraus wird die Fläche abgeleitet, die im neuen Flächennutzungsplan für Wohnbauflächen entwickelt werden kann.
Für einzelne Teile des Gemeindegebiets können Flächen, die bereits im FNP als Wohnbauflächen ausgewiesen sind, durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes in verbindliche Bauflächen umgewandelt werden.
In den letzten Jahren konnte die Gemeinde einige Flächen erwerben und so durch die Aufstellung von Bebauungsplänen dringend benötigten Wohnraum für Familien schaffen. Dem Wunsch nach den eigenen 4 Wänden steht jedoch der Flächenverbrauch von neuen Baugebieten gegenüber. Auch ist die Gemeinde in der Pflicht, die erforderliche Infrastruktur bereit zu stellen. Hier geht es nicht nur um Straßen, Leitungen und Retentionsflächen, die neu angelegt werden müssen, sondern auch um Kindergärten und Schulen.
Den Mitgliedern des Gemeinderates ist es wichtig, dass die Baulandentwicklung in einem moderaten Tempo erfolgen soll. Es gilt den Bedarf an Wohnraum einerseits abzudecken und andererseits mit Ressourcen jeglicher Art schonend umzugehen. Eine mögliche Zeitschiene der Erschließung und Vermarktung der Baugebiete wurde von Seiten der Verwaltung aufgezeigt.

Gewerbeflächenentwicklung
Ein weiteres wichtiges Thema der Klausurtagung war die Gewerbeflächenentwicklung.
Im Regionalplan sind Flächen für ein Interkommunales Gewerbegebiet auf den Gemarkungen Baienfurt und Baindt, an der westlichen Gemarkungsgrenze vorgesehen. An dieser Stelle ist festzuhalten, dass nach den Vorgaben des Regionalplanes eine Gewerbeflächenentwicklung künftig ausschließlich interkommunal stattfinden wird.
In der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sind nun Flächen zu benennen, für die in den kommenden Jahrzehnten eine Gewerbeentwicklung angedacht ist. Ausschließlich auf Flächen, die im FNP als Gewerbeflächen ausgewiesen sind, kann eine Bauentwicklung stattfinden. Dies bedeutet im Umkehrschluss jedoch nicht, dass dort auch zwingend gebaut werden muss. Auch ist nicht vorherzusehen, ob die im FNP geplanten Flächen je real verfügbar sein werden.
Nachdem im Rahmen der Vorberatung über eine interkommunale Zusammenarbeit bei der Gewerbeflächenentwicklung im September 2021 von Seiten des Gremiums zum Ausdruck gebracht wurde, dass Klärungs- und Gesprächsbedarf besteht bevor der erste Schritt getan werden kann, ging man in der Klausurtagung in einen konstruktiven Diskurs.
Wichtig war es dem Gemeinderat in dieser Diskussion, dass die Gemeinde Baindt bei den Kriterien für die Ansiedlung von Unternehmen und Gewerbetreibenden, wie bspw. der Schaffung von Arbeitsplätzen, bei der Auswahl der Branchen, bei der Aufstellung des Bebauungsplanes, bei der Nachhaltigkeit des Gebiets und vor allem bei der Verteilung der Umlagen und der Aufteilung der aus der Gewerbeansiedlung resultierenden Gewerbesteuer ein bedeutendes Mitspracherecht hat.
Nach einer kritisch geführten Diskussion war sich das Gremium einig, dass es für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Baindt richtig und wichtig ist, die im Regionalplan enthaltenen Flächen zur Entwicklung eines Interkommunalen Gewerbegebietes auch im Flächennutzungsplan auszuweisen. Mit dieser Entscheidung kann sich Baindt Einnahmen in der Zukunft sichern, somit die Infrastruktur stärken und

vor allem die Eigenständigkeit unantastbar bewahren. Baindt bleibt handlungsfähig und ist in der Lage mitzugestalten und das Gremium kann die ihm wichtigen Kriterien benennen.
In einem nächsten Schritt werden die Fraktionsvorsitzenden gemeinsam mit der Verwaltung und einem Experten die Aufgabenverteilung und Organisation verschiedener Zweckverbände in Augenschein nehmen und im Groben Kriterien herausarbeiten, deren Beachtung für die Gemeinde Baindt wichtig sind. Dabei muss die Belegenheitskommune entsprechende Berücksichtigung finden. Im Anschluss an diesen Arbeitstermin wird das Ergebnis dem Gemeinderat zurück gespiegelt und diskutiert mit dem Ziel, der Absichtserklärung, gegebenenfalls mit Ergänzungen, zuzustimmen.
Nachdem das Gremium im Rahmen der ersten Beratung eine berechtigte Zurückhaltung deutlich gemacht hat. Haben wir nun die Zeit genutzt und nutzen diese immer noch, um einen Mehrwert für Baindt herauszuarbeiten und uns zukunftsfähig aufzustellen.

Beschluss:

1. Die im Regionalplan enthaltenen Flächen zur Entwicklung eines Interkommunalen Gewerbegebietes werden im Flächennutzungsplan ausgewiesen.
2. Die Fraktionsvorsitzenden und die Verwaltung erarbeiten unter fachlicher Begleitung Kriterien für die Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb eines zu gründenden Zweckverbandes.
3. Die Absichtserklärung wird dann, gegebenenfalls mit Ergänzungen der Gemeinde Baindt, auf den Weg gebracht.

TOP 12 Anfragen und Verschiedenes

a) Erdwall am Schulparkplatz
Ortsbaumeister Roth teilt mit, dass der Erdaushub beim Schulparkplatz mit einer Stärke von ca. 60 cm ausgelegt wird. Bis zum Fest des Musikvereins werden dann ca. 70 % des Erdwalls wieder verarbeitet sein. Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich, ob im Leistungsverzeichnis aufgeführt war, dass die Gemeinde diese Fläche zur Verfügung stellen muss. Im Leistungsverzeichnis wurde festgelegt, so Ortsbaumeister Roth, dass die Gemeinde Baindt diese Fläche zur Lagerung des Erdaushubs zur Verfügung stellt. Eine andere Fläche zur Lagerung des Erdaushubs ist nicht vorhanden.

b) Nutzung DFB-Minispielfeld
Bürgermeisterin Rürup teilt mit, dass auf dem roten Platz der neuen Sportanlage Outdoor-Gymnastikkurse auf eigene Gefahr der Teilnehmenden durchgeführt werden. Die Kursleiterin hat angefragt, ob diese Kurse bei großer Hitze nicht auch auf dem Minispielfeld abgehalten werden dürfen. Man war sich einig, dass diese Outdoor-Gymnastikkurse einmal pro Woche für 1 – 2 Stunden auf diesem Kleinspielfeld abgehalten werden können. Diese Nutzung wird übergangsweise erlaubt, bis der Sinnesgarten der Heimsonderschule fertiggestellt ist. Zudem wird das DFB-Spielfeld ab sofort nicht mehr abgeschlossen.

c) Wanderung Altdorfer Wald
Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich ob diese Wanderung im Altdorfer Wald am 30. April 2022 als Gegenveranstaltung zum Maibaumstellen zu verstehen war. Dem ist, so die Vorsitzende nicht der Fall. Die Wanderung wurde zeitlich mit dem Maibaumstellen abgestimmt, so dass im Anschluss beim Maibaumstellen eingekehrt werden konnte.

d) Große Sporthalle – Verwüstung
Es wurde mitgeteilt, dass am Wochenende 30. April auf 1. Mai die Sporthalle verwüstet wurde. Dies ist, so die Vorsitzende leider der Fall. Die Polizei hat den Schaden aufgenommen, Anzeige ist erfolgt.

e) Bau von Nebenanlagen in der Hirschstraße
Ein Gremiumsmitglied teilt mit, dass auf einem Grundstück in der Hirschstraße mehrere Nebenanlagen seiner Meinung nach ohne Genehmigung errichtet wurden. Bauamtsleiterin Jeske teilt mit, dass das Bauamt des Landratsamts Ravensburg über diesen Fall bereits Bescheid weiß.

f) Medienentwicklungsplan der Klosterwiesenschule
Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich, ob der Medienentwicklungsplan fertig gestellt ist. Die Vorsitzende bemerkt, dass dieser Medienentwicklungsplan in der nächsten Gemeinderatssitzung am 31.05.2022 vorgestellt wird.

g) Beleuchtungsmasten oberer Sportplatz
Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich nach dem Sachstand dieser Baumaßnahme. Ortsbaumeister Roth teilt mit, dass die Tiefbauarbeiten erledigt sind. Anfang Juni werden Kabel und Elektroarbeiten durchgeführt und im Anschluss dann die Lichtmasten aufgestellt.

h) Hallenbelegungsplan große Sporthalle
Es wurde Einsicht in den aktuellen Hallenbelegungsplan der großen Sporthalle gewünscht..

Ferienprogramm

Ferienprogramm 2022

Die Sommerferien sind bereits in Sichtweite und auch in diesem Jahr möchten wir den Kindern und Jugendlichen aus Baindt ein paar schöne und unbeschwerte Ferienwochen ermöglichen.
Wir bitten daher alle **Vereine, Kirchen, Betriebe, sonstige Institutionen, aber auch Privatpersonen** um kreative Ideen und tatkräftigen Einsatz, damit ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt werden kann. Aktuell gehen wir davon aus, dass das Ferienprogramm ohne Einschränkungen stattfinden kann.
Die verschiedenen Angebote können während der gesamten Ferienzeit vom **28. Juli bis zum 10. September** liegen. Alle beteiligten Veranstalter, die in den vergangenen Jahren mit von der Partie waren, wurden bereits per E-Mail angeschrieben.
Wir freuen uns sehr über Ihre **Rückmeldung bis 8. Juni** unter der Telefonnummer 9406-12, oder per E-Mail unter info@baindt.de.
Herzlichen Dank für
Ihr Mitwirken
Kathrin Senff

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-17
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16/-0
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bauamt - Klimakoordinator	Hr. Florian Sascha Roth	0157 80661690
	E-Mail:	klima@b-gemeinden.de
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Senff	
Passamt, An-/Abmeldung,		9406-12
Führerschein, Fischerei		und 9406-13
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Senff	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Senff	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
- Kindergarten		
- Ordnungsamt		
- Asylbetreuung		
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-17
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16/-0
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16/-0
Standesamt	Frau Maurer	9406-40
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Senff	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	921690
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911
		und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	94114-140
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Klosterwiesenschule

- Rektorin	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat	Frau Mohring	94114-133
- Schulsozialarbeit	Frau Nandi	94114 -172
- Schulhausmeister	Herr Tasyürek	0178 4052591
- SBBZ Sehen Baindt		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
oder	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 09 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt
Samstag, 21. Mai und Sonntag, 22. Mai
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg,
Tel.: (0751) 7 91 25 70
Donnerstag, 26. Mai
Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg Evidensia,
Tel.: (0751) 36 31 40
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833,
Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 21. Mai
Apotheke Vetter in Ravensburg, Marienplatz 81,
Tel.: (0751) 3 52 44 05

Sonntag, 22. Mai
Central-Apotheke in Ravensburg, Marienplatz 31,
Tel.: (0751) 36 33 60

Donnerstag, 26. Mai
Huberesch-Apotheke in Ravensburg (Weststadt),
Rümelinstraße 7, Tel.: (0751) 9 77 09 10

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt
Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)

- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0
Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de
Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000
Wasserversorgung Tel.: (0751) 40 00-919
und nach Dienstschluss Tel.: 0160 44 94 235

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt – Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin, Rebecca Herz erreichen Sie telefonisch unter 0751 36360-116

Veranstaltungskalender

Ob die im Nachfolgenden aufgeführten Veranstaltungen stattfinden, hängt von den dann geltenden Corona-Vorschriften ab.

Mai

18.05.	Seniorentreff Ausflug mit Maiandacht	
20.05.	Blutreiter JHV	BSS
20.05.	Impulse Frauenfrühstück	BSS
22.05.	Konfirmation II	Kath. Kirche Bft.
22.05.	Tag der offenen Tür vom Kunstkreis, DRK und DLRG ab 14 Uhr, Wo: Containeranlage Baindterstr. 48/1	
26.05.	Blutreiter Proberitt	in Weingarten
27.05.	Blutreiter Blutritt	in Weingarten
31.05.	Gemeinderatssitzung	Rathaus

Juni

12.06.	Patrozinium Schachen mit Dorffest	
16.06.	Fronleichnamsprozession Gemeindefest	
22.06.	Seniorentreff	BSS
24.06.	Blutreiter Mitgliederversammlung	BSS
24.-27.06.	Musikverein Dorfmusikfest	
29.06. – 02.07.	Ortsmeisterschaft Schützengilde	

Kindergartenachrichten

Kindergarten St. Martin

Lust auf ein FSJ? Dann bewirb dich jetzt!
Sie möchten sich im Bereich der Kinderbetreuung einbringen und Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln? Dann sind Sie genau der/die Richtige für uns. Die **Katholische Kirchengemeinde St.**

Johannes Baptist Baindt sucht für ihren Kindergarten St. Martin ab 01.09.2022 ein/e
FSJ-Kraft vom 01.09.2022 bis 31.08.2023
Der Kindergarten St. Martin ist eine 4-gruppige Einrichtung mit einer Krippengruppe und einem vielfältigen Betreuungsangebot.
Folgende Voraussetzungen sollten Sie für das Freiwillige Soziale Jahr mitbringen:
- Alter: zwischen 18 und 26 Jahren
- Interesse an den Tätigkeitsbereichen des Kindergartens
- Teamfähigkeit
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern
- hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung

Zu den Aufgabenschwerpunkten der Stelle gehören insbesondere
- Tätigkeiten im pädagogischen und hauswirtschaftlichen Bereich
- Mithilfe im Freispiel und bei der Durchführung von Projekten und Aktivitäten

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte: **Kindergarten St. Martin, Lilienstraße 2, 88255 Baindt**, z.Hd. Ronja Egenter oder stmartin.baindt@kiga.drs.de
Informationen erhalten Sie gerne vorab von der Kindergartenleiterin, **Frau Egenter, Tel. 07502-2678.**

Zur Information

Klärwerksleiter sucht Bleibe

Alexander Paschke, der neue Betriebsleiter unserer Kläranlag plus Frau, Tochter und gut erzogenem Hund suchen nach einer neuen Bleibe. Haben Sie zum nächst möglichen Zeitpunkt eine **4-Zimmer Wohnung mit Garten oder Balkon oder ein kleines Haus**, gerne auch im Hinterland von Berg, Baindt, Fronreute oder Wolpertswende zu vermieten? Wünschen Sie sich hilfsbereite, anständige und solvente Mieter? Dann melden Sie sich gerne direkt im Klärwerk unter Tel. 0751 560 670.

Landkreis Ravensburg

An alle Waldbesitzenden im Bereich des **Landkreises Ravensburg**

Hinweis
nach § 68 Landeswaldgesetz
zur **Borkenkäferbekämpfung**

Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWaldG i.V.m. § 14 Abs.1 Nrn. 4,5 LWaldG) die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von **Fichtenborkenkäfern** folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. **Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall** (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald liegenden Fichten-Sturmhölzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.
2. **Einschlag und Entseuchungaller befallener Stämme** (Entrindung - sofern Käfer noch im weißen Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).
3. **Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall** und **sofortige Entseuchung**.
   In **Hitzeperioden** muss die Kontrolle in **2-wöchigem Turnus** erfolgen.

Zur Ausführung der **Maßnahmen Ziff. 1 u. 2** setzt das Forstamt gem. § 68 Abs.1 LWaldG eine

Frist bis zum 20.6.2022

Die **Maßnahme Ziff. 3** hat während des Sommerhalbjahres

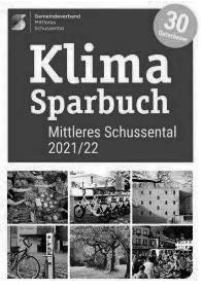
bis 30.9.2022

zu erfolgen.
Die privaten Waldbesitzenden können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt fachkundige Unternehmer vermitteln. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs.1 S.2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Ersatzvornahme, Zwangsgeld) erzwungen werden kann.
Ravensburg, den 20.05.2022 gez. Landrat

Gemeindeverband Mittleres Schussental

Klimaschutz - einfach machen!

Willkommen in unserer Rubrik „Klimaschutz – einfach machen“. Hier möchten wir in regelmäßigen Abständen Anregungen geben, wie wir uns einen klimaschonenderen Lebensstil aneignen können. Denn in der Summe haben unsere täglichen Entscheidungen und Verhaltensmuster enorme Auswirkungen – im negativen wie im positiven Sinne!



Viele Tipps und Infos für eine klimaschonende Lebensweise sowie Gutscheine zum Ausprobieren finden Sie auch im kostenlosen Klimasparbuch, das vom Gemeindeverband Mittleres Schussental gemeinsam mit dem Verein für ökologische Kommunikation, oekom e. V., herausgegeben wird. Schauen Sie mal rein - es lohnt sich! Sie finden das Taschenbuch in vielen Ausgabestellen und in allen Rathäusern der Verbandsgemeinden des Mittleren Schussentals (Ravensburg, Weingarten, Baienfurt, Baindt, Berg). Die Ausgabestellen sowie das Klimasparbuch als kostenloses e-book finden Sie hier:
https://gmschussental.de/klimasparbuch. Das Klimasparbuch kann auch direkt beim Gemeindeverband Mittleres Schussental (klimasparbuch@gmschussental.de) angefordert werden.

Tipp 27: Fördermittel für Klimaschutz und Geldbeutel

Von der neuen Heizanlage im Keller bis zur Dämmung am Dach: Es gibt viele Maßnahmen zur energetischen Modernisierung, die meist in Form von Zuschüssen oder günstigen Krediten gefördert werden. Besonders gute Orientierung im Fördermitteldschungel bietet die kostenlose und interaktive FördermittelBeratung För-

dermittelCheck. Auf der Fördermittel-Seite der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft finden Sie viele wertvolle Informationen sowie die Kontaktdaten, die Sie für die Fördermittelbeantragung gebrauchen können.

(Klima-) Spartipp des Monats Mai: Sonne an, Licht aus

Momentan ist das Wetter äußerst wechselhaft. Aber auch die Sonne kommt regelmäßig mal zum Vorschein. Zudem ist jetzt Frühling und es ist abends immer länger hell draußen. Daher muss dann kein Licht mehr eingeschaltet werden, denn meistens reicht das Sonnenlicht vollkommen aus, um den Raum zu erleuchten. Und selbst wenn die Sonne mal nicht scheint, reicht uns das natürliche Licht tagsüber trotzdem oftmals bereits aus.
Ganz frei nach dem Prinzip: (natürliche) „Erleuchtung" statt (künstlicher) Beleuchtung. In Bezug auf die Sonne müsste die Redewendung also heißen: Mir ist ein (natürliches) Licht angegangen.
Und das allerbeste an der Sache: Die Sonne scheint komplett umsonst und muss zudem niemals ausgetauscht werden, wie dies bei Leuchtmitteln öfters mal nötig ist.
Aber selbst an Tagen, an denen die Sonne nur kurz oder gar nicht hinter dem Horizont hervorschaut und es draußen düster ist, kann Strom gespart werden und damit Gutes für das Klima getan. Einfach mal das Licht ausschalten, wenn der Raum für längere Zeit verlassen wird. Denn selbst energiesparende LEDs benötigen noch zwischen 6 und 9 Watt Strom in der Stunde. Klingt zwar erstmal nicht viel, aber über ein ganzes Jahr gerechnet und bei mehreren Lampen in einem Gebäude, kommt hier schon ganz schön was zusammen. Bei normalen Glühbirnen liegt der Stromverbrauch nochmals deutlich höher, weshalb die mögliche Ersparnis und damit der positive Umwelteffekt, nochmals größer sind. Selbst bei der Arbeit in unserer Mittagspause können wir also noch Gutes für das Klima tun und Energie in Form von Strom sparen. Den Geldbeutel schont dies natürlich ebenfalls.
Denn selbst bei der Verwendung von 100 Prozent Ökostrom gilt der Satz: Der beste Strom fürs Klima, ist der Strom, der erst gar nicht produziert werden muss.
Also bleiben Sie (Strom-) sparsam !
Ihr Florian S. Roth
Koordinator für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung -
gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Telefon: 0157-80661690, E-Mail: klima@b-gemeinden.de

vhs volkshochschule weingarten

Volkshochschule Weingarten

Wetter und Klima - Eine Einführung
Wie erwärmt die Sonne die Luft? Wodurch entstehen Wolken? Warum weht der Wind? Wie entstehen eigentlich Jahreszeiten? Und: Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Wetter und Klima?
Solche ganz zentralen Fragen unseres alltäglichen Lebens stehen im Mittelpunkt des Vortrags von Andreas Schwab. Der Vortrag bildet den Auftakt der neuen VHS-Veranstaltungsreihe Wetter – Klima – Klimawandel und wird in loser Folge in den kommenden Semestern fortgesetzt.
Donnerstag, 28. April 2022, 19.30 – 21.00 Uhr (Neuer Termin)
Achtalschule, Primarstufe, Ravensburger Str. 18, Musiksaal
6,00 € (keine Ermäßigung, Abendkasse 9,00 EUR, bitte passend bezahlen)

Natürliche Klimaschwankungen und anthropogen bedingte Klimaänderungen - Eine Einführung
Die Diskussionen um den vom Menschen verursachten Klimawandel sind ständig präsent und werden uns in den kommenden Jahrzehnten nicht mehr loslassen. Was aber steckt eigentlich dahinter? Gab es Klimaveränderungen nicht schon immer? Wie kann man da überhaupt den Menschen verantwortlich machen? Nach dem Vortrag zu den Grundlagen von Wetter und Klimasetzt dieser zweite Grundlagenvortrag von Andreas Schwab den Schwerpunkt auf den natürlichen und den vom Menschen verursachten Treibhauseffekt.
Dienstag, 31.05.2022, 19:30 - 21:00 Uhr (neuer Termin)
Achtalschule, Primarstufe, Ravensburger Str. 18, Musiksaal
6,00 € (keine Ermäßigung, Abendkasse 9,00 EUR, bitte passend bezahlen)
Wir laden alle Interessierten jetzt schon recht herzlich zu den Vorträgen ein.
Anmeldungen bitte über die homepage der VHS Weingarten unter www.vhs-weingarten.de oder im Rathaus Baienfurt, Tel. 4000 28.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Warnung vor neuer Betrugsmasche
Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg wurde von mehreren Bürgerinnen und Bürgern darüber informiert, dass sie auf ihren privaten Mobilfunkgeräten angerufen wurden. **Mit einer Bandansage einer angeblichen Strafverfolgungsbehörde wird dem Angerufenen suggeriert, dass die Sperrung der Sozialversicherungsnummer drohe.** Um dies zu verhindern, könne man sich per Menüwahl zu einem persönlichen Ansprechpartner bei der DRV weiterverbinden lassen.
Die DRV Baden-Württemberg warnt eindringlich vor solchen Anrufen. **Eine Sperrung von Sozialversicherungsnummern oder -daten wird niemals vorgenommen. Ebenso kontaktiert der gesetzliche Rentenversicherungsträger seine Kundinnen und Kunden nicht in dieser Form**. Besondere Vorsicht ist auch geboten, wenn am Telefon die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. In solchen Fällen sollte man auf jeden Fall sofort die Polizei informieren.
Zur Sicherheit bietet die DRV Baden-Württemberg unter seiner kostenlosen Servicenummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären.
Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer »Vorsicht Trickbetrüger«. Dieser kann heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Einfach und schnell: Termine mit der Agentur für Arbeit online vereinbaren
Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg können ab sofort einen Termin für die persönliche Arbeitslosmeldung online vereinbaren. Auf der Webseite der Arbeitsagentur unter www.arbeitsagentur.de/konstanz-ravensburg ist dieser neue Dienst jetzt verfügbar.

Unnötige Wartezeiten in den Eingangsbereichen der Agenturen lassen sich somit vermeiden. Für Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Arbeitsagentur ist das ein weiterer Schritt in Richtung digitale Verwaltung und Bürgernähe: „Wir haben gute Erfahrungen mit den Online-Terminbuchungen gemacht. Unsere Videoberatung findet ebenfalls zunehmend besseren Anklang. Mit dem neuen Service vollziehen wir den nächsten logischen Schritt. Kundinnen und Kunden können nun flexibler mit uns in Kontakt treten."

Wichtig zu wissen
Auch bei der Online-Terminvergabe ist die persönliche Arbeitslosmeldung spätestens am ersten Tag der Arbeitslosigkeit erforderlich. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Eine Ausnahme ist nur möglich, wenn die Arbeitslosmeldung online über den neuen Personalausweis verifiziert wurde. Dazu muss die Online-Funktion des Ausweises freigeschaltet sein.

Die OTV wird sukzessive für viele Kundenanliegen erweitert
Aufgrund der positiven Kundenrückmeldungen werden nun weitere Angebote getestet, z. B. Fragen rund um das Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Studien- sowie Ausbildungsberatung. Wenn diese von den Kunden gut angenommen werden, ist geplant, sie nach und nach bundesweit zur Verfügung zu stellen.

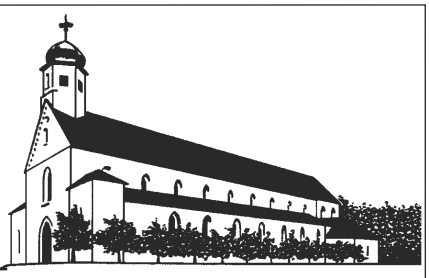
Online-Kindergeldantrag ohne Ausdrucken und Unterschrift – dank ELSTER-Zertifikat
Ab sofort kann Kindergeld nach der Geburt eines Kindes mittels ELSTER-Zertifikat rein elektronisch beantragt werden. Das somit papierlose Verfahren fördert den weiteren Bürokratieabbau, die Nachhaltigkeit und reduziert Kosten.
Bisher war es für Kundinnen und Kunden der Familienkasse der BA bereits möglich, einen Kindergeldantrag für ihr neugeborenes Kind über das Internetportal online auszufüllen – allerdings musste dieser dann ausgedruckt und unterzeichnet eingereicht werden.
Nun macht es die Familienkasse gemeinsam mit dem bayerischen Landesamt für Steuern möglich, mittels ELSTER-Zertifikat den Antrag auf Kindergeld ohne Ausdruck und händische Unterschrift zu stellen. Somit erfolgt die Übertragung des Kindergeldantrages vollständig elektronisch. ELSTER wird schon seit Jahren erfolgreich bei der digitalen Übermittlung der Einkommensteuererklärung eingesetzt. Mit diesem Angebot erreicht die Familienkasse einen weiteren Abbau von Bürokratie und unterstützt Familien durch einen digitalen und weniger aufwendigen Online-Antrag.
Die Nutzung von ELSTER ist jedoch optional – Der Antrag auf Kindergeld bei Geburt kann auch ohne dieses Zertifikat weiterhin online ausgefüllt und dann in Papierform unterschrieben eingereicht werden.
Gut zu wissen: Ein ELSTER-Zertifikat kann bei der Finanzverwaltung elektronisch beantragt werden und bietet ein Höchstmaß an Schutz und Sicherheit für die Übertragung der vertraulichen Kundendaten. Infos auf www.elster.de.
Alle aktuellen Informationen rund um Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag finden Sie online unter www.familienkasse.de.

Sommercamp im Zimmererausbildungszentrum Biberach

Das Bildungszentrum Holzbau - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer/Zimmerinnen in Baden-Württemberg - bietet im Sommer **vom 1. bis 5. August 2022** ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers/der Zimmerin näher kennenlernen möchten. In einem abwechslungsreichen Programm aus Werkeln und Freizeit können Schüler, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen.
Die Schüler haben die Möglichkeit in dem Wohnheim, in dem üblicherweise auch die Auszubildenden wohnen, zu übernachten.
Das Mindestalter ist 14 Jahre.
Für das Sommercamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum: info@zimmererzentrum.de oder telefonisch 07351-44 091 0

Kirchliche Nachrichten

21. Mai -
29. Mai 2022



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche
Die Natur ist schön und wert,
angesehen zu werden:
Sie erzählt von einem, der noch schöner ist.
Matthias Claudius

Samstag, 21. Mai
15.00 Uhr **Baindt** – feierliche Erstkommunion der Blindenschule in der Kirche (nicht öffentlich)
18.30 Uhr **Baindt** - Eucharistiefeier († Ludmilla und Rochus Illenseer, Josefine Heine, Hedwig und Paul Krizikalla)
Sonntag, 22. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit
10.00 Uhr **Baindt –** Konfirmation in der kath. Pfarrkirche
11.30 Uhr **Baindt –** Konfirmation in der kath. Pfarrkirche
10.00 Uhr **Baienfurt –** Familiengottesdienst
17.00 Uhr **Baienfurt –** Konzert mit Trompeten und Orgel „Der Sonne Glanz"
18.00 Uhr **Binningen –** Maiandacht bei der Kapelle in Binningen
Montag, 23. Mai
18.30 Uhr **Baindt –** Bittprozession nach Schachen
19.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier in der Kapelle in Schachen

Dienstag, 24. Mai
07.50 Uhr **Baindt –** Schülergottesdienst
18.30 Uhr **Baindt –** Bittprozession nach Sulpach
19.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier in der Kapelle in Sulpach († Theresia, Anton und Eugen Elbs, Eugen Haug, Jahrtag: Baptist Elbs)
18.15 Uhr **Baienfurt –** Bittprozession nach Briach
19.00 Uhr **Baienfurt –** Eucharistiefeier in der Kapelle in Briach

Mittwoch, 25. Mai
09.00 Uhr **Baienfurt –** Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt
08.30 Uhr **Baindt** - Amt, anschließend Öschprozession zu den 4 Feldkreuzen mit dem Kirchenchor und dem Musikverein Baindt
(† Christina und Wendelin Fetsch mit Angehörigen)
08.30 Uhr **Baienfurt –** Amt, anschließend Öschprozession es singt die Jugenkantorei
18.00 Uhr **Baienfurt –** Beginn der Pfingstnovene in der Kirche

Freitag, 27. Mai - Blutfreitag
Unsere Blutreitergruppe nimmt als 48. Gruppe (3. Gruppe hinter dem hl. Blut) am Blutritt teil. Abritt in Baindt mit dem Musikverein um 5.30 Uhr beim Mühleparkplatz
18.00 Uhr **Baienfurt –** Pfingstnovene in der Kirche

Samstag, 28. Mai
18.00 Uhr **Baienfurt –** Pfingstnovene in der Kirche
18.30 Uhr **Baienfurt –** Dankgottesdienst der Blutreiter

Sonntag, 29. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit
10.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier zusammen mit der Kirche für Kinder († Hubert Fuchs, Franz Schützbach, Jahrtag: Elisabeth und Engelbert Schützbach)
11.15 Uhr **Baindt –** Taufe von Amalia und Leo
18.00 Uhr **Baienfurt –** Pfingstnovene in der Kirche
19.00 Uhr **Baienfurt –** feierliche Maiandacht

Corona-Beschränkungen aufgehoben! –
So wollen wir verfahren
Das bischöfliche Ordinariat Rottenburg hat weitgehend alle Einschränkungen aufgehoben. Ab sofort gelten daher in der vorderen Hälfte unserer Kirche weder Abstandsregeln noch Maskenpflicht. Im hinteren Drittel halten wir dagegen an der bisherigen Ordnung mit markierten Plätzen und der Bitte eine Maske zu tragen fest. Auch die Kommunion wird in diesem Bereich weiterhin in den Bänken ausgeteilt. Diese Plätze sind gedacht für alle, die sich besonders schützen wollen oder müssen. Denn mit der Aufhebung der Einschränkungen ist das Virus selbst noch nicht aus der Welt geschafft. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns, wieder unbeschwert Gottesdienst feiern zu können.

Rosenkranzgebete im Mai
Im Mai laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher
Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199,
(Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes
Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 – 1349
Telefax 07502 – 7452

Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Öffnungszeiten

Dienstag	**09.30 Uhr – 11.30 Uhr**
Donnerstag, 26. Mai	**geschlossen**
Freitag, 27. Mai	**geschlossen**

Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien vom 07. Juni bis zum 17. Juni 2022 geschlossen.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Pfingstnovene in Baienfurt
Pfingstnovene ist das tägliche Gebet zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Ihr Ursprung liegt im 9-tägigen Gebet um den Heiligen Geist, wie es die Apostel und die Jünger mit Maria nach der Himmelfahrt praktizierten.
Liebe Gemeinde,
unter dem Leitgedanke aus der Apostelgeschichte **„Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben“** (Apg 4,20) werden wir uns auch dieses Jahr zu der 9-tägigen Novene in unserer Kirche treffen. Eingeladen sind alle, die mit uns gemeinsam um eine Neuausgießung des Heiligen Geistes beten wollen.
Folgende Gebetsanliegen sind uns wichtig:
- für den Frieden, besonders in der Ukraine und allen Krisengebieten der Welt,
- für Papst Franziskus, unsere Bischöfe, Priester, Diakone und kirchliche Berufe,
- für unsere Seelsorgeeinheit Baienfurt-Baindt,
- für die Gemeindeerneuerung in unserem Land,
- für alle Kranken und persönliche Anliegen.
- für die Corona -Pandemie

Beginn der Novene ist **Christi Himmelfahrt** täglich von 18.00 Uhr - 18.30 Uhr bis **Freita**g vor Pfingsten.
Auf Ihr Kommen freuen sich das Pfingstnovenenteam

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Das Pfarrbüro bleibt urlaubsbedingt bis einschließlich 30. Mai geschlossen.
In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Martin Schöberl direkt zur individuellen Termin-Vereinbarung unter: martin.schoeberl@elkw.de oder 0751/43656

Wochenspruch:
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66, Vers 20

Sonntag, 22. Mai - Rogate

10.00 Uhr	**Baindt**	Konfirmation II in der **Kath. Kirche**
10.30 Uhr	**Baienfurt**	**Kinderkirche** im Ev. Gemeindehaus, Öschweg 30
11.30 Uhr	**Baindt**	Konfirmation III in der **Kath. Kirche**

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr - 16.00 Uhr Dobelmühle Aulendorf: Evangelischer Oberschwabentag

Sonntag, 29. Mai Exaudi
10.30 Uhr **Baienfurt** **Familien-Gottesdienst** mit Taufen in der Ev. Kirche (deswegen keine eigene Kinderkirche)

Gedanken zum Wochenspruch
„Da hilft nur noch Beten" – so sagen Menschen in unterschiedlichsten Krisen.
Doch eigentlich ist das Gebet nicht nur als Notnagel gedacht, sondern als ein „Reden des Herzens mit Gott in Bitte und
Fürbitte, Dank und Anbetung" – als eine Grundhaltung, die das ganze Leben durchzieht und die wir für unseren Glauben brauchen, wie die Luft zum Atmen.
Beim Beten geht es auch nicht zuallererst um meine Wünsche – für mich und für andere – sondern um *Gemeinschaft* mit Gott und mit denen, die ihn suchen.
Dieser Sonntag trägt in seinem Namen eine Einladung: „Rogate!" - „Betet!"
Denn aus der Beziehungspflege im Gebet fließt die Kraft für ein *gutes* Leben im *Miteinander* mit Gott und mit unseren Mitgeschöpfen.
Und was braucht unsere Welt heute mehr als ein Miteinander in *versöhnter* Gemeinschaft?
Gute Herzensgespräche wünscht,
Ihr Pfarrer Martin Schöberl

Unter folgender Telefonnummer können Sie eine Kurz-Andacht (60 Sekunden) von Pfarrer Martin Schöberl zum aktuellen Wochenspruch hören: 0751/20222223

Gottesdienst für Zuhause
Unsere Gottesdienste **aus der Kirche** können **in Echtzeit** von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch- baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube-Kanal abrufbar.

Evangelischer Oberschwabentag

Christi Himmelfahrt:
Oberschwabentag in der Dobelmühle bei Aulendorf
Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause kann in diesem Jahr der Evangelische Oberschwabentag endlich wieder stattfinden.
Wir feiern ihn wieder an Christi Himmelfahrt, dem **26. Mai 2022**, auf **der Dobelmühle bei Aulendorf**.
Das Vorbereitungsteam heißt alle Besucher mit der Jahreslosung „WILLKOMMEN", denn Jesus spricht:

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6,37).
Im Festgottesdienst um **10 Uhr im großen Zirkuszelt**, wird der **Biberacher Dekan Matthias Krack** zu dieser Jahreslosung predigen.
Musikalisch wird der Gottesdienst von Bläsern aus den Bezirken Biberach und Ravensburg begleitet.
Nach einem gemeinsamen Beginn wird parallel zum Gottesdienst ein **Kindergottesdienst mit Pfarrerin Gertrud Hornung**, sowie ein **Jugendgottesdienst mit Georg Götze** vom ejw Biberach angeboten.
Landesbischof i.R. Dr. Gerhard Maier wird auch in diesem Jahr sein Bibelgespräch zur Jahreslosung anbieten.
Auf der großen Zeltwiese gibt es einen Stationen-Weg.
Gruppen zu je 15 Personen besuchen für jeweils 15 Minuten die einzelnen Stationen, welche sich alle in irgendeiner Form mit dem Motto des Tages „WILLKOMMEN“ befassen.
Es geht dabei um die ökumenische Migrationsarbeit von Caritas und Diakonie; den Dornahof, eine diakonische Einrichtung für Menschen in Wohnungsnot; Inklusion und Realität als Rollstuhlfahrer; das Auszeitangebot für Suchende auf dem Dornbusch-Hof; und die Arbeit des Diasporahilfswerks „GAW“.
Außerdem gibt es auf dem großen Gelände der Dobelmühle wieder interessante Infostände, sowie ein umfangreiches Familienprogramm.
Auch der Hochseilgarten wird, gegen eine Gebühr, geöffnet sein.
Der Tag endet mit Segensworten von Pfarrerin Silke Kuczera und Pfarrer Georg A. Maile im Zirkuszelt.
Das ausführliche Programm finden Sie in den Flyern, die nach dem Gottesdienst an den Ausgängen ausliegen oder unter: www.oberschwabentag.de
Wer für den 26. Mai eine Mitfahrgelegenheit zum **Oberschwabentag** vom Ev. Gemeindehaus in Baienfurt aus benötigt, kann sich sehr gerne bis spätestens 23. Mai (abends) im Pfarrbüro (Tel.: 0751 43656) oder per E-Mail unter (pfarramt.baienfurt@elkw.de) melden.

Kreativer Montag startet wieder durch!
Ganz vorsichtig (Corona-Regeln!) wollen wir wieder anfangen, uns montags zum KM im **Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baindt** zu treffen…

Unsere nächsten Termine
KM-Programm:
23.5. - **M. Franz**: „Malen mit dem Bügeleisen“ Enkaustik
30.5. – **U. Plonka**: Ganz besondere Glückwunschkarten für viele Gelegenheiten
6.6. - Kein KM (Pfingstmontag)
13.6. - **K. Drescher:** „Wir fotografieren digital“ – Farbig oder schwarz-weiß?
26.6. - **H. Gärtner:** „Menschen in der Stadt“ Aquarell

Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Helga Kaminski
Tel. : 07502-4103
b.h.kaminski@gmx.de

Petra Neumann-Sprink
Tel. : 0751-52501
p.neumann.sprink@gmx.de

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden wieder **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen als auch die Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.
Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Außergewöhnliche Bibel gesucht!
Die Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V. ist im Rahmen eines Wettbewerbs zur Qumran- und Bibelausstellung (14.05.2022 – 05.06.2022) auf der Suche nach außergewöhnlichen Bibeln. Diese können sehr alt, groß oder klein, von schönem Aussehen sein, eine besondere Geschichte haben, oder sonst irgendwie hervorstechen. Ganz egal, was Ihre Bibel besonders macht: Bringen Sie sie zur Ausstellung in der CBG Baienfurt (Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt) mit! Die drei außergewöhnlichsten Bibeln werden am Sonntag, den 05.06. prämiert. Die Teilnehmer haben die Chance, einen Tankgutschein und einen Buchpreis zu gewinnen.
Gerne können Sie Ihre Bibel auch ausstellen lassen, um sie den Besuchern der Ausstellung zu präsentieren. Für eine sachgemäße Verwahrung wird gesorgt.
Man kann schon sehr gespannt sein, welche Schätze dabei hervorkommen werden. Machen Sie sich auf die Suche nach außergewöhnlichen Bibeln, die nur darauf warten, der Welt gezeigt zu werden!
Bei Interesse/Fragen bitte bei Dietrich Weber melden (Mail: dietrich.weber@baptisten-baienfurt.de, Telefon 0174-3871330).

Vereinsnachrichten

Juniorinnenfußball
B-Juniorinnen – Verbandsliga Süd
SV Baindt (SGM Baindt-Fronreute-Bergatreute) -
VfR Klosterreichenbach 0:4
Obwohl wir mit einer Feldspielerin im Tor und nur zwei Auswechselspielerinnen auf der Bank gegen den Tabellendritten aus dem Schwarzwald antreten mussten, waren wir recht zuversichtlich, im Spiel trotzdem gut mithalten zu können. Und so legten wir auch aggressiv los, gewannen im Mittelfeld durch konsequentes Pressing viele Bälle und erarbeite-

ten uns einige Chancen, die wir vor dem Tor jedoch nicht kaltschnäuzig genug ausnutzten. Die wenigen Chancen des Gegners parierte unsere Lorena, eigentlich in der Innenverteidigung zu Hause, teils grandios und so gingen wir, obwohl überlegen, torlos in die Pause.
In der zweiten Hälfte erhöhten die Gegnerinnen den Druck und bekamen mehr und mehr Überhand, zumal uns mit zunehmender Spieldauer die Hitze deutlich mehr zu schaffen machte als den Gegnerinnen. Bis zur 60. Minute hielt unsere Abwehr prima dagegen, doch nachdem einige Spielerinnen Probleme mit der Hitze bekamen und wir immer wieder notdürftig hin und her wechseln mussten, kam zu viel Unruhe ins Spiel und es fielen innerhalb von 12 Minuten vier Tore. Nach einer kurzen Erholungspause konnten wir dann die letzten Minuten wieder gut mithalten, aber da war das Ergebnis nicht mehr zu beeinflussen.
Es spielten: Lorena Bürck (T), Angelina Bühler, Scarlett Pogrzeba, Vivienne Wertmann, Marie Strobel, Julie Acker, Marta Stöhr, Hanna Steidle, Mona Eiberle, Nora Lüttmann, Emma Bohmeier, Tabea Schauffler, Amelie Geßler

D-Juniorinnen – Kreisstaffel
SG Aitrach/Aichstetten – SG Baindt/Fronreute 4:4
Ein Spiel, welches sich nach einer zwischenzeitlichen 3 : 0 und 4 : 2 – Führung, für unsere Mädels eher wie eine Niederlage anfühlte. Nur das Heimteam jubelte nach dem Schlusspfiff.
Nachdem der Schiri einen klasse herausgespielten Treffer von Sophie, nach perfektem Zuspiel von Hedda, wegen angeblichem Abseits aberkannte, war klar, dass heute einiges gegen unser Team laufen würde. Letztlich reichten dann die jeweils 2 Treffer von Vivienne und Jana nur zum Remis, auch weil die Gastgeberinnen bis zum Schluss „Vollgas“ spielten und dann letztlich auch das Glück auf ihre Seite zogen.
Ein spannendes und klasse Spiel zeigten uns, neben den starken Gastgeberinnen auch unsere Mädels Sara, Lena, Viktoria, Hedda, Jana, Vivienne, Sophie und Leni mit ihrem Trainer David.

E-Juniorinnen – Kreisstaffel
SV Deuchelried – SG Baindt/Fronreute 0:4
Unsere Mädels legten in Deuchelried gleich gut los, leisteten sich aber viele Torchancen nicht zu nutzen. Mit dem ersten Angriff der Gastgeberinnen, gab es nach einem Handspiel im SG-Strafraum einen Neunmeter, den die Spielführerin zum Glück für unser Team, am Tor vorbeischoss.
Besser machte es in der Folgezeit unsere Torjägerin Lena-Marie. Sie erzielte 3 Treffer für unser Team und auch unsere 2.Stürmerin Hanaa traf in Halbzeit zwei zum Endstand von 0:4.
Glückwunsch an unsere E-Mädels – Carla, Greta, Lea, Lena, Hanaa, Lena-Marie, Leonie, Taneesha und Hanna zum hoch verdienten Sieg.

SVB feiert wichtigen Heimsieg
SV Baindt - SV Wolfegg 6:2 (4:1)
Am 26.Spieltag der Kreisliga A durfte der Tabellenführer SV Baindt den SV Wolfegg bei bestem Wetter mit sommerlichen Temperaturen an der Klosterwiese begrüßen. Im Nachholspiel am vorherigen Mittwoch hatten sich die Gäste tapfer gegen den SV Vogt geschlagen und etwas unglücklich verloren. So erwartete der Baindter Trainer Michael Gauder ein schwieriges Spiel, in dem der Vorsprung an der Tabellenspitze erhalten bleiben und die nächsten wichtigen Zähler Richtung Meisterschaft eingefahren werden sollten.
Dies schien sich seine Mannschaft von Anfang an zu Herz genommen zu haben, denn schon in der ersten Minute landete der Ball im Netz. Den Nachschuss von Dischl verwertete Stürmerkollege Boenke eiskalt – 1.0. Die Hintermannschaft der Wolfegger hatten sich gerade von dem Schock erholt, als Jan Fischer aka „Pace“ nur wenige Minuten später den Ball in den Strafraum flankte und Yannick Spohn zum 2:0 erhöhen konnte. Der Baindter Sturmlauf ließ auch in den nächsten Minuten nicht nach: Nach einem Freistoß konnte der Torhüter des SV Wolfeggs den Ball nur klatschen lassen und Innenverteidiger Marko Szeibel netzte ein. Die furiose Anfangsphase wurde in der 20.Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter durch Jonathan Dischl gekrönt. Daraufhin plätscherte das Spiel ein bisschen vor sich hin, bevor nach einer strittigen Entscheidung ein weiterer Elfmeter der Elf aus Baindt zugesprochen wurde. Der sonst sichere Elfmeterschütze Mika Dantona trat an, doch sein Schuss wurde von Ehrle aus der rechten Ecke gefischt. Kurz vor der Pause nutze der SV Wolfegg die Schläfrigkeit der Baindter Jungs eiskalt aus. Martin Adler stibitze Torhüter Wetzel den Ball aus den Armen und konnte aus nächster Nähe frei einschieben. Es ging mit 3 Toren Vorsprung für den SV Baindt in die Pause.
In der 56.Minute keimte nach dem 4:2, wieder durch Adler, bei den Gästen neue Hoffnung auf. Doch Dischl setzte in der 62.Minute den Wolfegger Hoffnungen ein Ende: Der starke Capitano Thoma spielte den Angreifer frei, der mit einem satten Linksschuss den Ball in die Maschen jagte. Der eingewechselte Ylber Xhafa packte eine Viertelstunde vor Schluss im Strafraum die Trickkiste aus und wurde vom hüftsteifen Verteidiger gefällt. Dem Schiedsrichter blieb nichts anderes übrig als wiedermal auf den Punkt zu zeigen. Die Verantwortung übernahm Dischl, doch er scheiterte am Querbalken. In der 84.Minute durfte er aber dann noch einmal Jubeln. Ähnlich wie beim vorherigen Tor wurde der Bainder Top-Stürmer auf der linken Seite freigespielt und konnte den Ball mit links in das lange Eck versenken. In der Schlussphase gab es noch die ein oder andere Chance für die Tormaschinerie der Hausherren das 100.Saisontor zu erzielen, doch Hecht und Spohn scheiterten knapp. Diese magische Marke könnte schon am kommenden Mittwoch (18.06.) beim Spiel gegen Wolpertswende geknackt werden.
Resümierend fiel der relativ ungefährdete Heimsieg mit 6:2 auch in der Höhe aber absolut gerecht aus. Der SV Baindt spielt am kommenden Mittwoch um 19 Uhr auswärts in Wolpertswende und wird dort alles dafür geben, den nächsten Schritt in Richtung Meisterschaft zu machen.
Es spielten: Luca Wetzel - Sebastian Saile (65.Florian Vollmer), Michael Brugger, Marko Szeibel, Tobias Szeibel (69. Dennis Hecht- Jan Fischer, Mika Dantona (55.Nico Geggier), Phillip Thoma, Yannick Spohn - Jonathan Dischl, Philipp Boenke (60.Ylber Xhafa)
(Berichte von Konstantin Knisel)
SV Baindt II - SV Wolfegg II 8:0 (7:0)
Nachdem die zweite Mannschaft die letzten 8 Spiele ungeschlagen und mit jeder Menge selbstgeschossenen Toren absolviert hatte, wollte man gegen Wolfegg II diese Serie ausbauen. In der Anfangsphase entwickelte sich ein ausgeglichenes und umkämpftes Spiel. Nach dem der Bann durch Max Schmidt in der 15.Minute gebrochen war, zeigte die Mannschaft der Baindter offensiv wie-

dermal zu was Sie an Qualität zu bieten hat. Es folgten in den nächsten Minuten Tore durch Späth und Reinhardt (18.+22.Min). Quasi im 5-Minuten-Takt trafen die Baindter bis zum Abpfiff der ersten Hälfte: Sie kombinierten sich stark durch die überforderte Abwehr der Wolfegger und waren in Person von Schmidt, Reinhardt, Ünalan, sowie Reich erfolgreich. Mit einem deutlichen 7:0 ging es in die Pause. Den Schlusspunkt setzte bereits in der 51.Minute Max Schmidt mit seinem 16. Saisontreffer, der sich dadurch im Rennen um die Torjägerkanone nur noch einen Treffer hinter dem Toptorjäger Alex Metzler befindet. Nach diesem Treffer zum 8:0 Endstand lehnten sich die Hausherren ein bisschen zurück und verwalteten das Spiel. Die nächste Partie bestreitet die „Zwoite" hingegen erst am nächsten Sonntag um 15 Uhr gegen die zweite Mannschaft des SV Wolpertswende.
Es spielten: Jan Mohring - Kai Kaspar, Patrick Späth, Niklas Späth (62. Lukas Grabherr), Benno Wendler (54. Luca Lauriola)- Moritz Gresser (54. Kai Kostka), Julian Keppeler, Marco Reinhardt, Ferhat Ünalan (43. Marius Hahn) - Max Schmidt, Pascal Reich

Vorschau:
Sonntag, 22.05.2022
15.00 Uhr: SV Wolpertswende II - SV Baindt II

Frauenfußball
SV Baindt – SV Arnach 4:0
Spielbericht 08.05.
Aufgrund des Remis vorletzten Freitag liefen die Damen des SVB noch motivierter und mit großer Hoffnung auf den Sportplatz in Baindt. Den Kampfgeist bekamen die Gegner schon nach den ersten zwanzig Minuten zu spüren, als die Abwehrspielerin Marina Lutz das erste Tor für den SVB erzielte. Die Frauen des SV Baindt kontrollierten über weite Strecken das Spiel und wenn die Gegnerinnen vors Baindter Tor kamen, wurden sie von der guten Defensive aufgehalten. Die Stürmerin Rebecca Butsch begeisterte schon in ihrem zweiten Spiel für den SVB mit zwei herausragenden Toren, 3:0. Die zweite Halbzeit verlief dann etwas ruhiger, aber beide Mannschaften gaben nicht auf. In der 86. Minute stand die eingewechselte Rebekka Lins bei einer schönen Hereingabe von rechts einschussbereit und bedrängte damit die gegnerische Spielerin so, dass diese nur noch ins eigene Tor klären konnte. Somit gingen die Baindter Frauen mit einem 4:0-Sieg vom Platz.
Trainer: Erwin Koscher; Philipp Thoma
Spielerinnen: Marlene Schäfer (T), Lena Nägele, Marina Lutz, Tasja Kränkle, Emma Schaumann, Daniela Fießinger, Nicole Schmid, Mariella Pedrazzoli, Tamara Sperle (C), Rebecca Butsch, Ramona Schnell, Lisa Meschenmoser, Muriel Zumbrock, Lara Herde, Rebekka Lins

SGM Aulendorf/Bad Buchau – SV Baindt 2:1
Spielbericht 15.05.
Die erste Halbzeit des Auswärtsspiels in Aulendorf verlief für die Damen des SV Baindt eher durchwachsen. Sie erspielten sich nur wenige gute Chancen und Stürmerin Mariella Pedrazzoli kam nur einmal allein gut vors Tor, doch der Schuss verfehlte das Ziel. Dagegen begeisterten die Gegnerinnen durch gute Spielzüge und erzielten in Minute 23 und 29 jeweils ein Tor, 2:0. Gegen Ende der zweiten Halbzeit hatte der SVB auch endlich wieder eine gute Chance. Daniela Fießinger nahm einen Einwurf gekonnt an der Linie an und legte ihn direkt vors Tor, wo ihn Mariella Pedrazzoli aufnahm und durch das gute Zuspiel das erste Tor des Spiels für den SVB erzielte. In der zweiten Spielhälfte kamen die Baindter Damen besser ins Spiel und hatten mehr Ballkontakte, doch leider ließen die Gegnerinnen nur wenig Raum für Torchancen. Zwar ließ sich auch unsere Mannschaft hinten nicht mehr aus der Ruhe bringen, aber dadurch verlief die zweite Halbzeit torlos und der SVB fuhr ohne Punkte nach Hause.
Trainer: Erwin Koscher, Philipp Thoma
Spielerinnen: Mandy Henning (T), Marina Lutz, Tasja Kränkle, Emma Schaumann, Daniela Fießinger, Lisa Meschenmoser, Mariella Pedrazzoli, Muriel Zumbrock, Tamara Sperle (C), Rebecca Butsch, Ramona Schnell, Annika Busalt, Lara Herde, Lena Schäfer, Rebekka Lins
Diesen Sonntag spielen die Damen des SVB gegen die SGM Eschach/Brochenzell in Brochenzell.

Ergebnisse und Vorschau Jugendfußball
A-Junioren
SGM Aichstetten/Unterzeil - SGM Baindt/Baienfurt 7:1 (2:0)

B-Junioren
SGM Baindt/Baienfurt – SGM Bad Waldsee/Reute 0:5 (0:1)

C-Junioren
SGM Baindt/Baienfurt – SGM Ettenkirch/Kehlen 1:3 (1:1)
Nach drei Niederlagen in Folge und dem letzten Tabellenplatz empfing unsere U15 den Tabellenzweiten aus Ettenkirch, welcher die Favoritenrolle innehatte. Doch auf dem Spielfeld war von diesem Tabellenunterschied lange nichts zu sehen und unsere C-Junioren konnten gegen die Gäste gut mithalten und gingen durch ein Tor von Darian Baotic nach 25 Minuten in Führung. Zwar erzielten die Gäste keine drei Minuten später den Ausgleich, doch am Spielverlauf sollte sich erst mal nichts ändern und so ging es mit einem Gerechten 1:1 in die Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang versuchten die Gäste aus Ettenkirch den Druck zu erhöhen, um ihre gute Platzierung in der Tabelle halten zu können und durften knapp 10 Minuten nach Wiederanpfiff die Führung bejubeln. In der 55. Spielminute erzielte Ettenkirch noch das 1:3, was am Ende auch das Endergebnis und die vierte Niederlage im vierten Spiel für unsere C-Junioren bedeutete.
Es spielten:
Josua Kapler, Benjamin Stiefvater, Felix Singler, Lennard Schwarz, Lars Präg, Amar Ajdarpasic, Darian Baotic, Magdalena Dittmann, Enrico Laratta, Laurin Wösle, Moritz Bürkle, Zuhdija Silic, Omar Houran, Hassan Khanafer

C2-Junioren
SGM Baindt/Baienfurt II – SGM Grünkraut/Waldburg 2:1 (2:0)
Bei bestem Fußballwetter empfingen unsere C2-Junioren am letzten Samstag die SGM Grünkraut/Waldburg und durften sich am Ende über ihren ersten Sieg freuen. Die Gäste versuchten von Beginn an mit hohem Pressing unsere Junioren nicht ins Spiel kommen zu lassen, von großem Erfolg war dies aber nicht und so erzielte Jakob Murr nach 20 Minuten die verdiente 1:0 Führung. Auch im weiteren Spielverlauf waren unsere C2-Spieler spielbestimmender und Filip Mitevski konnte noch vor der Halbzeit das 2:0 (28.) erzielen. Im zweiten Durchgang versuchten die Gäste noch einmal das Spiel zu drehen, mehr als den Anschlusstreffer zum 2:1 sollte ihnen aber nicht mehr gelingen und so konnte unsere C2-Junioren mit ihren Trainern Daniel Murr und Thomas Bergen am Ende einen verdienten 2:1 Heimsieg bejubeln.
Es spielten:

Cosmin Atanasof, Simon Traudt, Nico Reck, Marvin Burger, Maximilian Remsch, Yosef Issac Abeselom, Paul Großmann, Daniel Justus, Nderim Lama, Jakob Murr, Filip Mitevski, Lukas Baumgart, Arda Tasyürek, Giulian Garcias Dos Santos

D-Junioren
SGM Fischbach - SGM Baindt/Baienfurt 1:0 (0:0)

D2-Junioren
Baindt/Baienfurt II – FV Ravensburg III 0:3 (0:0)

D3-Junioren
SGM Baindt/Baienfurt III – SGM Haisterkirch II 3:3 (0:2)
Im Heimspiel gegen die SGM Haisterkirch II konnten unsere D3-Junioren nach großer Moral zunächst einen 0:2 Rückstand durch zwei Tore von Georg Korkis aufholen. Fünf Minuten vor Schluss gingen die Gäste wieder in Führung und erneut war es Georg, welcher mit seinem dritten Treffer in der letzten Minute den Ausgleich erzielte.
Es spielten:
Luis Vujica, Joel Lanz, Mathis Landthaler, Sinan Sabljakovic, Alexander Kihn, Nevio Silaghi, Jonas Elbs, Mailo Bacher, Georg Korkis, Janos Plaus, Jannik Krestle, Batuhan Hazer

E-Jugend
SV Baindt – SG Baienfurt 4:5 (4:3)
Im Derby gegen die SG Baienfurt musste sich unsere E-Jugend am Ende vor zahlreichen Zuschauern knapp mit 4:5 geschlagen geben. Von Beginn an lieferten sich beide Mannschaften ein rasantes Spiel, welches Ben mit dem ersten Treffer für den SVB in der vierten Minute eröffnete. Doch diese Führung sollte nicht lange halten und eine Minute später zappelte der Ball im Tor unserer E-Jugend – 1:1. Doch die wilde Anfangsphase war noch lange nicht vorbei, denn zwei Tore durch Lucca und ein Eigentor eines Baienfurter Spielers brachten unsere U11 bis zur 10. Minute mit 3:1 in Führung. Und diese sollte durch den zweiten Treffer von Lucca noch ausgebaut werden (17.). Doch lange hielt der Vorsprung nicht, denn zwei Minuten später stand es nur noch 4:2 und kurz vor der Pause war der 3-Tore-Vorsprung auf gerade mal ein Tor geschrumpft (23.), sodass es mit einem 4:3 in die Halbzeit ging. Im zweiten Durchgang dauerte es dann keine zwei Minuten, ehe die Gäste den Ausgleich erzielten (27.), sodass das Spiel wieder ausgeglichen war. Den Schlusspunkt setzte Baienfurt, welche in der Schlussminute den 4:5 Siegtreffer erzielten und so das Spiel für sich entschieden konnten.
Es spielten:
Matteo, Ben, Anton, Dominik, Leon, Giulio, Lucca, Marcel, Rafael, Mohamad, Max

Bambini
Spieltag in Baindt
Am 14.05.2022 war es so weit, das erste Bambini-Heimspiel der Saison fand bei uns statt. Bei schönstem Sonnenschein trafen sich die drei Mannschaften unserer Staffel zum Turnier. Rund 60 Nachwuchskicker tummelten sich am Samstag in Baindt. Mit am Start waren FV Molpertshaus, SV Immenried, SV Arnach, SV Wolfegg und TSG Bad Wurzach. Pünktlich um 10 Uhr starteten wir mit dem ersten Spiel. Insgesamt waren es 30 Spiele a 10 Minuten in denen wir schöne Spiele der einzelnen Bambini-Mannschaften sehen durften. Um 12:30 Uhr wurde das letzte Spiel abgepfiffen. Die Bambini-Mannschaften zeigten was sie schon können und im Training gelernt haben.
Die fleißigen Eltern versorgten alle mit Kuchen und die Kinder wurden zu Pommes vom SV Baindt eingeladen.
Zum Schluss stellten sich unsere Kinder zum gemeinsamen Gruppenfoto auf.
Es war es ein sehr schönes Turnier und alle Mannschaften haben ihr Bestes gegeben und die Kinder hatten viel Spaß.
Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Helfern.
Wir freuen uns schon auf den Dachser-Cup am 10. Juli 2022 in Baindt, bei welchem die Bambinis wieder am Start sind. Vorher geht es noch einmal am 21.05. zum letzten Spieltag in dieser Saison nach Molpertshaus.

(hinten v. links) Trainer Daniel, Erik, Nicklas, Matteo, Pauline, Noah, Theo, Enrico, Leon, Trainer Thomas, Trainer Markus
(vorne v. links) Finja, Emil, Khaan, Tim, Elias, Jasper, Paul

Vorschau Jugendfußball
Wie immer freuen sich alle Kinder und Jugendliche über zahlreiche Zuschauer bei ihren Spielen.
Freitag, 20.05
17:00 Uhr - E-Juniorinnen: SGM Baindt/Blitz. – PSG Friedrichshafen (Spielort Blitzenreute-Staig)
E-Jugend: spielfrei
Samstag, 21.05
10:00 Uhr - G-Jugend: Spieltag in Molpertshaus
10:00 Uhr - F-Jugend: Spieltag in Weissenau
11:00 Uhr – C1-Junioren: SV Reute - SGM Baindt/Baienfurt
14:15 Uhr – D2-Junioren: FG 2010 Wilhelmsdorf - SGM Baindt/Baienfurt II
14:00 Uhr – D1-Junioren: SGM Baindt/Baienfurt – FV Ravensburg II (Spielort Baindt)
14:30 Uhr – D3-Junioren: TSG Bad Wurzach - SGM Baindt/Baienfurt III
14.45 Uhr - D- Juniorinnen: SGM Baindt/Blitz./Fronh. - TSB Ravensburg (Spielort Blitzenreute-Staig)
15:00 Uhr – C2-Junioren: SGM Bergatreute/Wolfegg - SGM Baindt/Baienfurt II
16:00 Uhr - B-Juniorinnen: SV Unterjesingen - SV Baindt
17:00 Uhr - A-Junioren: SGM Schlachters - SGM Baindt/Baienfurt
Sonntag, 22.05
11:00 Uhr - B-Junioren: SV Horgenzell - SGM Baindt/Baienfurt
Dienstag, 24.05
18:30 Uhr – A-Junioren: SGM Baindt/Baienfurt – TSV Berg (Spielort Baienfurt)

TC Baindt e.V.

Am vergangenen Wochenende begann für einige unserer Mannschaften bereits die Verbandsrunde.
Junioren U15: Bezirksstaffel 2

TC Baindt – SG Baienfurt Tennis 1976 0:6

Am letzten Freitag ging es für die noch junge Baindter Junioren U15-Mannschaft in die neue Saison. Gleich im ersten Spiel kam es zum Lokalderby gegen die SG Baienfurt Tennis 1976. Recht schnell war klar, dass die viel erfahreneren Baienfurter ihrer Favoritenrolle gerecht werden würden. Die Einzel gingen alle vier recht deutlich verloren. Lediglich Christiane Haupter konnte im zweiten Satz das Spiel etwas enger gestalten, musste sich am Ende aber auch in 2 Sätzen geschlagen geben. Damit stand nach den Einzeln der Gesamtsieg für Baienfurt schon fest, nur um die Höhe des Sieges wurde noch gespielt.

In den beiden Doppeln änderte sich die Überlegenheit der Baienfurter aber leider auch nicht. Am Ende war es, zum Saisonauftakt, eine deutliche 0:6 Heimniederlage für unsere U15 - Mannschaft aus Baindt.

Am nächsten Freitag sind die Junioren U15 zu Gast beim TC Berkheim.

Junioren U18: Bezirksstaffel 2

TC Baindt – TC Ravensburg 0:6

Zum ersten Saisonspiel empfing unsere neu aufgestellte Juniorenmannschaft den erfahrenen Gegner TC Ravensburg.

Trotz starkem Einsatz der Baindter waren die Gegner in allen Einzelspielen überlegen. So mussten zunächst Johannes Neubauer (0:6 0:6) und Tim Pantoffelmann (1:6 0:6) ihre Matches trotz einiger ausgeglichener Spiele in zwei deutlichen Sätzen hergeben. Auch Lukas Zöschinger (2:6 1:6) und Tim Raubald (2:6 0:6), deren Matches etwas knapper verliefen, mussten sich ohne Satzgewinne geschlagen geben.

Trotz des Rückstands verloren die Doppelpartner Pantoffelmann-Zöschinger und Raubald-Neubauer nicht die Motivation und kämpften um jeden Punkt. So endete das Match von Tim Raubald und Johannes Neubauer mit 1:6 3:6, während Tim Pantoffelmann und Lukas Zöschinger nach verlorenem erstem Satz mit starken Bällen die Führung ergriffen und schließlich ein Tiebreak über den zweiten Satz entschied, welches dann doch die Ravensburger mit 7:4 für sich entschieden. Endstand: 0:6 6:7 (4:7)

Wir wünschen unserer Mannschaft für die übrigen vier Partien viel Erfolg!

Für Baindt spielten: Tim Pantoffelmann, Lukas Zöschinger, Tim Raubald, und Johannes Neubauer.

Herren 30: Bezirksliga

TC Baindt – TC Bad Saulgau 5:4

Zum ersten Heimspiel der Saison reisten die Gäste aus Bad Saulgau lediglich mit 5 Spielern an. Somit waren bereits vor Spielbeginn 2 Punkte auf der Habenseite zu verbuchen. Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir die zum Sieg notwendigen Punkte in den Einzeln durch einen deutlichen Sieg von Philipp Boenke und zwei knappe Siege im Match-Tie-Break durch Stefan Boenke und Ralf Boenke sichern. Aufgrund des bereits feststehenden Sieges wurde in den Doppelaufstellungen etwas experimentiert. So kam unser Neuzugang Lars Hinner doch noch zu seinem ersten Einsatz, welcher im Einzel mangels Gegner noch verhindert wurde. Die umkämpften Doppel mit Philipp Neubauer/Ralf Raubald sowie Stefan Boenke/ Lars Hinner konnten leider keinen weiteren Sieg erringen.

Herren 50/2: Bezirksklasse 2

TSG Söflingen – TC Baindt 5:4

Am Samstag hatten wir unser erstes Spiel bei der TSG Söflingen. Bei herrlichen Temperaturen ging es um 14 Uhr los. Nach den Einzeln stand es leider schon 1: 5. Lediglich Thomas Schäfer konnte sein Einzel gewinnen. Mit ein bisschen mehr Glück hätte man das eine oder andere Einzel noch gewinnen können. Karl-Heinz Blank verlor nach hartem Kampf erst im Match-Tie-Break.

Somit wollten wir auf alle Fälle alle 3 Doppel noch gewinnen. Doppel 1 spielten Thomas Schäfer/Karl-Heinz Blank, Doppel 2 Harald Steinmeier/ Jürgen Auer und Doppel 3 Matze Klimmer/Christoph Lang. Die Doppel wurden alle souverän gewonnen, damit konnten wir noch auf 4:5 verkürzen. Anschließend ließen wir den Abend noch im Bistro ausklingen.

Danke an die TSG Söflingen für die gute Bewirtung und die fairen Spiele.

Herren 65: Doppelrunde

TC Bad Saulgau – TC Baindt 1:3

Mit dem „letzten“ Aufgebot (nur 4 von 10 Spielern der Meldeliste waren überhaupt verfügbar) konnte man den 2.Sieg in Saulgau erspielen. Etwas schade war jedoch, dass man aufgrund der Personalknappheit an diesem Spieltag nur auf Stammpersonal der Verbandsrundenmannschaft zurückgreifen konnte.

Es waren im Einsatz: Leo Reich, Erwin Feurle, Werner Graf, Max Reich

Bevor es nächste Woche in eine lange Spielpause geht, stehen am morgigen Samstag noch 3 Spiele an:

Junioren U18: SG Baienfurt Tennis - TC Baindt

Damen 50: TC Baindt - SPG TA SSV Ulm 1846/TK Ulm

Herren 50/2: TC Baindt - TC Schmalegg

Taekwondo Baindt e.V.

Bundesbreitensportlehrgang in Dillingen am 07.05.2022

Vom Taekwondo Baindt e.V. waren letztes Wochenende 9 Sportler in Dillingen dabei und haben beim Lehrgang mitgemacht.

Insgesamt haben über 600 Sportler an dem BBSL teilgenommen.

Die Sportler waren auf 5 Spothallen verteilt, so dass genügend Platz für das große Programmangebot vorhanden war:

Dan-Vorbereitung-Formen-Einschrittkampf-Wettkampf-Selbstverteidigung-

Taekwondo von A-Z

Die Taekwondo Sportler von Baindt hatten einen lehrreichen Tag erlebt.

v.l.n.r Harald Gläss-Hannah Beihl-Lukas Bürk-Melanie Buschle-Kai Wies-Daniela Babo-Trainer Alfred Mantheinicht auf dem Foto Maren Jahn

Alfred Manthei

Musikverein Baindt

Feiern Sie mit uns!

Der Musikverein Baindt feiert dieses Jahr sein 111-jähriges Bestehen. Um unser Jubiläum ausreichend zu feiern, findet vom 24. – 27.06.2022 unser DorfMusikFest auf dem Parkplatz unterhalb der großen Sporthalle in Baindt statt.

Am Freitagabend, den 24.06.2022, starten wir zum Festauftakt mit einem Brassabend. Die Bands 2-Takt-Brass, die Brasserie und Jack Russel´s Halsbänd freuen sich schon riesig darauf die Stimmung im Festzelt zum Glühen zu bringen.

Am Samstagabend, den 25.06.2022, dürfen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend in Dirndl und Lederhosen mit der Band Bergluft freuen.

Sie möchten endlich mal wieder mit Familie und Freunden einen Frühschoppen besuchen?

Dann sind Sie bei unserem Festsonntag genau richtig. Wir beginnen am 26.06.2022 mit einem Gottesdienst im Festzelt. Anschließend können Sie es sich beim Frühschoppen mit reichhaltigem Mittagstisch richtig gut gehen lassen. Auch unseren Umzug mit vielen Musikkapellen aus der Region dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Als Ausklang des Festsonntags bringen die La Paloma Boys dann noch einmal richtig Stimmung ins Festzelt.

Als Abschluss unseres Festwochenendes findet am Montag, den 27.06.2022, unser Feierabendhock statt. Unter anderem unterhält Sie die Jugendkapelle Baindt sowie die Band Achtalblech.

Wir laden Sie herzlichst dazu ein, gemeinsam mit uns unser Jubiläum im Festzelt zu feiern.

Karten für Freitag- und Samstagabend gibt es bei allen Musikerinnen und Musikern des MV Baindts sowie beim Baindter Beck, im Bistro Romano und im Musikhaus Lange in Ravensburg.

Der Musikverein Baindt freut sich auf Ihren Besuch.

Narrenzunft Raspler e.V.

Am Freitag den 13.05.2022, fand unsere Jahreshauptversammlung in der Schenk Konrad Halle statt. Zunächst begrüßte unser Zunftmeister Roland Oelhaf die Anwesenden, darunter auch Heiko Bayer vom Gemeinderat. Zu Beginn starteten wir mit einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder. Anschließend gab Roland Oelhaf einen Rückblick auf die Aktivitäten der Narrenzunft vom Frühjahr 2021 bis zur abgelaufenen Fasnet 2022. Von den zurzeit insgesamt 349 Mitgliedern (153 aktive und 196 passive) waren 54 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Nachdem auch der Kassenbericht von Ann-Kathrin Haug zur finanziellen Lage der Zunft von den beiden Kassenprüferinnen Martina Brei und Martina Hecht als in Ordnung befunden wurde, standen nun nach Entlastung der bisherigen Vorstandschaft die eigentlichen Neuwahlen auf dem Programm.

Unter der fachkundigen Leitung von Rainer Beer wurde nach bekanntem Wahlmodus die Hälfte des Zunftrates auf zwei Jahre neu gewählt.

Das Wahlergebnis stellt sich wie folgt dar.

- Vize-Zunftmeister:	Norbert Kurz
- Schriftführerin:	Sophia Hecht
- Häs-und Maskenmeisterin:	Karin Pink
- Zeugwart:	Fabian Ritter
- 1 Zunftrat für Veranstaltung:	Ulrike Wöhr

In ihren Ämtern bestätigt wurden Norbert Kurz, Karin Pink, Ulrike Wöhr und Fabian Ritter. Sophia Hecht tritt die Nachfolge von Annette Stephan an, welche 6 Jahre lang als Schriftführerin tätig war. Bei der ausgeschiedenen Zunfträtin Annette Stephan möchtet sich die Narrenzunft Raspler für deren Einsatz und tatkräftiges Engagement über die vielen Jahre nochmals recht herzlich bedanken. Der neuen Zunfträtin Sophia Hecht gratulieren wir zu ihrem neuen verantwortungsvollen Amt. Wir wünschen Ihr viel Spaß und Freude.

Die Ehrung unsere langjährigen Mitglieder (22 Jahre) Martina Müller und Viola Zanutta wird unser Zunftmeister Roland Oelhaf nachreichen, da sie nicht anwesend waren. Er wird ihnen ein kleines Präsent in Form eines Halstuches überreichen.

Zum Schluss bedankte sich Roland Oelhaf bei den anwesenden Mitgliedern und Rainer Beer für die souveräne Leitung der Wahlen. Auch möchten wir uns bei der Gemeinde bedanken, dass wir die Schenk- Konrad-Halle kostenlos benutzen durften. Heiko Bayer hatte anschießend auch noch ein paar passende Worte gefunden und lobte die Narrenzunft, was wir alles in diesem Jahr auf die Füße gestellt haben trotz der Corona Situation.

Euer Zunftrat

Landfrauen Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. Ortsverein Baindt.

Land Frauen
Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V.
Ortsverein Baindt e. V.

Liebe LandFrauen,

unser Landesverband feiert am 25. Juni 2022 in Sigmaringen den Verbandstag mit Jubiläum „40 + 1“ Jahre LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern - und wir feiern mit! Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit dabei zu sein und einen tollen Tag in Gemeinschaft der LandFrauen zu verbringen!

Mit dabei sind Europa-Abgeordnete und LandFrau Marlene Mortler MdEP, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk MdL, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes Petra Bentkämper, Stefanie Bürkle (Landrätin des Landkreises Sigmaringen) sowie Keynote-Speakerin Denise Maurer. Neben einer spannenden Talk-Runde zum Thema „40 Jahre LandFrauen Württemberg-Hohenzollern - 40 Jahre Interessenvertretung der Frauen im Ländlichen Raum“ erwartet Sie zum Abschluss des Tages ein unterhaltsames Kabarett mit Marlies Blume. Und natürlich gibt es genug Zeit, sich mit anderen LandFrauen auszutauschen und einfach eine gute Zeit miteinander zu haben!

Infos zur Veranstaltung

Titel: Verbandstag mit Jubiläum „40 + 1“ Jahre LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern
Ort: Stadthalle Sigmaringen
Termin: Samstag, 25. Juni 2022
Uhrzeit: 9:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Kosten inkl. Verpflegung: 35 €
Anmeldeschluss: 8. Juni 2022

WICHTIG: Die Anmeldung erfolgt direkt über unseren Kreisverband, bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und E-Mail-Adresse bei Anita Bayer unter Tel.: 0173/7099556 oder per E-Mail an: landfrauenravensburg@gmx.de an, sowie Überweisung der 35 € bei Anmeldung auf folgendes Konto:
IBAN DE51 6505 0110 0101 0883 92.
Verwendungszweck: Verbandstag Sigmaringen + Name.
Detaillierte Infos zum Verbandstag gibt es unter: **https://www.landfrauenverband-wh.de/verbandstag-2022** /
Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!
Herzliche Grüße
Ihr Kreisverband

Blutreitergruppe

Freitag, 20. Mai 2022, 20:00 Uhr, Mitgliederversammlung zum Blutfreitag in Weingarten im Bischof-Sproll- Saal
Die Blutreiter treffen sich zu einer weiteren Besprechung für den Blutfreitag. Es werden die Anmeldungen zum Blutritt entgegengenommen und der Versicherungsbeitrag kassiert. Hierzu sind alle Blutreiter, ehemalige Blutreiter und Gönner der Blutreitergruppe herzlich eingeladen.

„**Proberitt am 26. Mai 2022, Christi Himmelfahrt“**
Am Donnerstag, Christi Himmelfahrt, ist um 13.45 Uhr in Sulpach bei der Kapelle der Proberitt zum Blutfreitag. Die Blutreiter werden gebeten pünktlich am Proberitt teilzunehmen.

„**Blutritt in Weingarten am Freitag, den 27. Mai 2022“**
Am Blutfreitag ist der Abritt pünktlich um 5.30 Uhr vom Mühleparkplatz. Unsere Musikkapelle wird uns nach Weingarten begleiten. Sie nimmt dieses Jahr zum 109 ten mal am Blutritt in Weingarten teil. Die Blutreitergruppe Baindt ist als Gruppe Nr. 48 in der Zugordnung eingeteilt und nimmt zum 114ten mal teil.
Als Geistlicher Beistand wird uns dieses Jahr unser ehemaliger Pfarrer und Dekan a.D. Heinz Leuze aus Mengen begleiten.
Unser Aufstellungsplatz in Weingarten vor dem Ritt ist im Klosterhof.
Am Abend des Blutfreitags treffen wir uns zur Abschlussbesprechung um 20:00 Uhr im Gasthaus „Grüner Berg“.
Ganz besonders freuen wir uns, dass unser Blutreiterkamerad und Jubilar, Johannes Steinhauser zum 25sten mal am Blutritt in Weingarten teilnehmen kann.
Wir wünschen allen Blutreitern mit ihren Pferden einen unfallfreien Ritt, eine gute Heimkehr und weiterhin eine gute Gesundheit.
Auch unseren Musikerinnen und Musiker möchten wir herzlich danken für die morgendliche Begleitung von Baindt nach Weingarten und während der Prozession.

Weitere Termine:
27.05.2022; 20:00 Uhr, Abschlussbesprechung im Gasthaus „Grüner Berg“
16.06.2022; Teilnahme an der Fronleichnamsprozession
24.06.2022; 20:00 Uhr, Mitgliederversammlung im BSS
03.07.2022; Hl. Blutfest in Weingarten
08.07.2022; Hl. Blutfest in Bad Wurzach

Volleyball LJ Baindt

Pokalfinale

So schnell wie es kam, so schnell war es auch schon wieder vorbei: Das **Pokalfinale der Bezirksliga Süd für Mixed-Mannschaften**. Die Volleyball Landjugend Baindt empfing die TSG Söflingen am Sonntag in der heimischen Halle. Die Gastgeber fanden sofort perfekt ins Spiel und wuchsen, berauscht von vielen bombastischen Aktionen, über sich selbst hinaus. Ein phänomenaler erster Satz (25:19) gab Selbstbewusstsein für das weitere Spiel. Auch durch eine verletzungsbedingte Pause auf gegnerischer Seite ließen die *gRenata*-mäßigen Angriffe nicht nach und so ging der zweite Satz noch eindeutiger an die Volleyball Land“jugend“ Baindt (25:17).

Die TSG Söflingen und die TG Biberach bestritten ihr Spiel (20:25, 18:25), während die nicht mehr ganz so *jugendlichen* Gastgeber sich bei einer kurzen Pause stärken konnten. Hierbei geht ein großer Dank an alle, die mit Kaffee, Kuchen, Pizzaschnecken, Laugengebäck, Getränken und allem drum und dran zur Verköstigung von Fans und Spielern beigetragen haben: Vielen herzlichen Dank! Trotz oder womöglich gerade wegen dieser Erfrischung konnte im finalen Spiel gegen Biberach leider keine Konstanz zum ersten Spiel hergestellt werden. Im ersten Satz stellten die Baindter ihre Gastfreundschaft unter Beweis und hießen Biberach mit 14:25 auf ihre ganz eigene Art willkommen. Ob es am Respekt vor den Gegnern oder der frisch geputzten Halle lag, lässt sich im Nachhinein nicht mehr feststellen. Durch clevere Wechselmanöver, monstermäßige Blöcke und zeitweilige Aufschlagserien

ließ sich die Niederlage im zweiten Satz zwar herausschieben, aber nicht mehr endgültig abwenden (25:27). Biberach zauberte überragende Bälle über das Netz, sorgte damit für einen hohen Staun- und Entertainmentfaktor und holte sich am Ende verdient den Sieg.
Ab jetzt gehen wir in die Sommerpause, was Spieltage etc. angeht – nicht jedoch das Training! Nun wäre also der perfekte Zeitpunkt für alle, die mindestens eine der drei Eigenschaften der VLJ Baindt erfüllen: **Volleyball** spielen, **jugend**lich fühlen oder **Baindt** zugehörig sein. Kommt am Donnerstag um 20.00 Uhr doch einfach mal vorbei. Gern mit vorheriger Anmeldung bei Adrian Zanutta unter 0157/35151616.

Jagdgenossenschaft Baindt

Jahreshauptversammlung
Zu unserer Jahreshauptversammlung am Dienstag, 24. Mai 2022, 20.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrhauses, lade ich alle Jagdgenossen herzlich ein.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorstellung und Beschluss einer neuen Satzung
6. Wahlen
7. Neuverpachtung von Jagdbogen II
8. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen der Jagdgenossen wird gebeten.
Der Vorstand

Schwäbischer Albverein OG Weingarten

Rechtenstein - Laufenmühle - Rechtenstein
Von Rechtenstein aus wandern wir ins Schelmental. Dieses Tal führt uns auf die Höhe von Obermilzingen bis zur Laufenmühle. Dort machen wir eine Pause und kehren ein. Gestärkt geht es bergauf durch den Wald zur Höhe Hochberg und zurück nach Rechtenstein.
Wann: **Sonntag 29.05.2022 um 10.00 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten,** Rückkehr: ca. 18.00 Uhr.
Gehzeit: ca. 4 Stunden, 11 km, 140 Hm. Fahrpreis: 21,00 € für Mitglieder. Einkehr: zwischen der Wanderung in der Laufenmühle.
Sonstiges: Kleines Vesper, Getränk, gutes Schuhwerk, Stöcke und ggf. Wechselschuhe. Bei Regen findet die Wanderung nicht statt.
Anmeldung: ab 25.05.2022 unter T. 0751/560 220 oder 07529/1419. Wanderführung: Frowin Riedmayer
Gäste sind willkommen!

Von Wallhausen nach Konstanz-Staad
Wir fahren von Überlingen mit dem Schiff nach Wallhausen. Rückfahrt von Konstanz- Allmansdorf mit dem Bus 700 über Meersburg zurück nach Ravensburg.
Wann: **Dienstag 31.05.2022 um 10.00 Uhr am Bahnhof in Ravensburg**. Rückkehr: ca 19.30 Uhr.
Gehzeit: ca. 3 $^1/_2$ Stunden, 12 km, 100 Hm. Fahrpreis: 13,00 € für Mitglieder. Einkehr: Konstanz-Hohenegg.
Sonstiges: Ggf. aktuelle Pandemie-Regeln beachten. Mund- Nasenschutz für Zug/ Bus und Schiff. Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk.
Anmeldung ab 20.05.2022 - T. 07551-8313761 Wanderführung Franz Gaißmaier, mail: franz.gaissmaier@gmail.com
Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, Info im Ansagetext T. 0151-12998910 ab 20 Uhr am Vortag.
Gäste sind willkommen!

Was sonst noch interessiert

Deutsches Rotes Kreuz DRK-Blutspendedienst

Aktuell zählt jede Blutspende
Blutspender sind Lebensretter. Das DRK bittet dringend zur Blutspende
Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen sowie Kurzurlaube über die Feiertage wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.
Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.
Jede/r wird derzeit gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.
Nächster Blutspendetermin:
Mittwoch, dem 08.06.2022
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Bahnhofstr. 5/1
88214 Ravensburg - Weißenau
Alle verfügbaren Termine online unter:
terminreservierung.blutspende.de
Als Dankeschön erhält jede/r Spender/in eine exklusive DRK-Grillzange.
Zudem verlost der DRK-Blutspendedienst **jede Woche einen Original Weber-Grill Spirit EPX-335 GBS**.
Einfach Teilnahmelos vor Ort ausfüllen und mit etwas Glück **gewinnen**.
Hinweis: Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt weiterhin die Maskenpflicht.
Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.
Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Immer mehr Frauen von Adipositas betroffen

Adipositas ist eine zunehmende Bedrohung der Frauengesundheit. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Tages der Frauengesundheit am 28. Mai hin.

Die Weltgesundheitsorganisation sieht in der Adipositas das Hauptrisiko für Herzinfarkte, Schlaganfälle, degenerative Gelenkerkrankungen und verschiedene Krebserkrankungen. Besonderen Einfluss hat die Adipositas auf den Verlauf von Schwangerschaften und Geburten, sowohl bei Müttern als auch bei Kindern. So kann die mütterliche Adipositas die kindliche Gesundheit auch noch Jahrzehnte nach der Geburt beeinträchtigen.

Weltweit hat sich die Zahl der von Adipositas betroffener Menschen in den vergangenen 40 Jahren verdreifacht. In Deutschland hat sich die Zahl von Frauen mit Adipositas bereits zu Beginn der Schwangerschaft in den letzten 20 Jahren verdoppelt.

Es ist nie zu spät, etwas für seine Gesundheit zu tun. Hierbei hilft die SVLFG. Präventionskurse bietet die Online-Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention, im Internet aufrufbar unter **www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.** Darin sind alle qualitätsgeprüften und zertifizierten Kurse zu Bewegung, Ernährung, Entspannung und Suchtprävention gelistet, die von der SVLFG bezuschusst werden. Versicherte können somit schnell und einfach ihren individuellen Präventionskurs wählen.

Landratsamt Ravensburg

Bärenstarke Kinderkost – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr – Online-Vortrag am 1. Juni

Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen.

Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden.

Der **Online-Vortrag findet am Mittwoch, 1. Juni, um 18:30 Uhr** statt. Die Veranstaltung ist **kostenfrei**. Die **Anmeldung ist bis 30. Mai unter www.ernaehrung-oberschwaben.de** möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per Mail.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Nie zu spät, um rauchfrei zu werden – SVLFG unterstützt dabei

Wer schon länger überlegt, dem „Glimmstängel" den Kampf anzusagen, dem empfiehlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), an einem Nichtraucherkurs teilzunehmen.

Unter dem Link www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden stehen solche Kurse, die von der SVLFG gefördert werden. „Es nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören. Ein Rauchverzicht, unabhängig vom Alter, trägt entscheidend dazu bei, Gesundheitsrisiken zu mindern", sagt der alternierende SVLFG-Vorstandsvorsitzende Martin Empl. So bestätigen Studien, dass sich bereits kurzfristig nach einem Rauchstopp die Lungenfunktion verbessert und sich der Kreislauf stabilisiert.

„Am 31. Mai ist der Weltnichtrauchertag. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, besonders Kinder und Jugendliche über die Gefahren des Tabakkonsums aufzuklären, damit diese erst gar nicht mit dem Rauchen anfangen. Auch wollen wir erwachsene Raucher motivieren, mit dem Rauchen aufzuhören", so Empl weiter.

Rauchen bleibt das Risiko Nummer 1 für Lungenkrebs. Es führt außerdem zu Herzinfarkten, Diabetes, Bluthochdruck, erhöhten Cholesterinwerten und chronischen Atemwegserkrankungen. In diesem Zusammenhang weist die SVLFG auch auf die Bundesinitiative „Rauchfrei leben – Deine Chance" und deren Angebote hin. Mehr Informationen dazu stehen im Internet unter www.nutzedeinechance.de.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg

„Meine erste Steuererklärung"

Der Bund der Steuerzahler bietet einen brandneuen und kostenlosen Ratgeber an

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie eine Steuererklärung abgeben müssen? Sie haben keine Ahnung, ob sich diese Mühe bei Ihnen überhaupt lohnen würde und auch keine Idee, welche Fristen dabei eingehalten werden müssten? Sie haben frisch geheiratet, Kurzarbeiter- oder Elterngeld bezogen oder eine zusätzliche Einnahmequelle gehabt? Bei all diesen Fragen hilft Ihnen unser **Steuerleitfaden „Meine erste Steuererklärung 2022 – Tipps vom Bund der Steuerzahler"** ganz sicher weiter.

In diesem brandneuen Ratgeber erklären wir Ihnen außerdem, wo es die notwendigen Formulare gibt, welche Unterlagen Sie benötigen oder auch wie man sich beim Online-Finanzamt ELSTER anmeldet. Wie und womit Sie Steuern sparen können, lesen Sie darüber hinaus kompakt und auf den Punkt gebracht in unserem Ausgaben-ABC. Die Broschüre listet zudem zahlreiche Checklisten auf und hilft Ihnen somit dabei, hier keine Angaben zu vergessen. Und falls das Finanzamt das Beantragte nicht akzeptieren will, zeigen wir mit einem Mustereinspruch auch gleich, wie man sich gegen den Steuerbescheid zur Wehr setzen kann.

Erhältlich ist der kostenlose Ratgeber „Meine erste Steuererklärung 2022 – Tipps vom Bund der Steuerzahler" beim BdSt Baden-Württemberg e.V. unter der gebührenfreien Rufnummer 08000 / 76 77 78

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Die Blitzenreuter Seenplatte – die Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft mit ihren typischen Moränenhügeln.

Es werden wieder Führungen angeboten,

- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntag, 22. Mai 2022

Gästeführer: Manfred Traub

Eine abenteuerliche Wanderung auf alten Kirchwegen (Blitzenreute – Oberstaig)

Wenn man in der Geschichte zurückblickt, ist es noch nicht lange her, als pflichtbewusste Christen jeden Sonntag den Gottesdienst zu besuchen hatten. Für die Bewohner auf abgelegenen Höfen und Weilern, weitab von der Pfarrkirche, war es oftmals kein Honigschlecken, sich zu Fuß bei Wind und Wetter auf den langen Weg zur Kirche zu begeben. Da vor und während der Kriegszeiten nur wenige Autos unterwegs waren, blieb den Kirchgängern nur der Fußmarsch auf Jahrhunderte alten Kirchwegen von Messhausen, Ober- und Unterspringen oder eben von Mehlishofen und Oberstaig zur Pfarrkirche und wieder zurück.
Wir wandern nun von Blitzenreute aus zum Leisen Steg, überqueren im Horber Tobel den Baienbach und weiter geht's durch den ergrünten Frühlingswald zur Anhöhe bei Mehlishofen. Nach einer kleinen Rast suchen wir einen Platz auf, der uns wohl den schönsten Blick ins Schussental gewährt und mit ein bisschen Wetterglück grüßen von fern die schneebedeckten Gipfel der Alpenkette von der Zugspitze bis zum Säntis.
Den Heimweg versuchen wir auf dem schon lange nicht mehr begangenen Oberstaiger Kirchweg, vorbei an der ehemaligen Biegenburg, zu bewältigen. Wer ein kleines Abenteuer erleben möchte, kommt bei dieser Tour auf seine Kosten.

Streckenlänge: etwa 7 km
Treffpunkt: Kirchplatz Blitzenreute
Beginn: 14:00 Uhr, Ende ca. 17:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Führung begrüßen zu dürfen.
Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.zwischenschussenundseen.de

Hallenbad Baienfurt

Hallenbad Baienfurt – seit 10 Jahren erfolgreich in der Hand der Genossenschaft

Als im Jahr 2010 in Frage stand, ob und wie das Hallenbad weiter betrieben werden kann, war der Blick in die Zukunft sehr ungewiss. Bei der Gemeinderatssitzung am 13.09.2011 wurde entschieden, dass das Hallenbad erhalten werden soll und in umfangreiche Sanierungsarbeiten investiert wird.
Dankbar blicken wir nun auf 10 Jahre Genossenschaft zurück, die geprägt sind von Kontinuität und ständiger Weiterentwicklung. Die Kontinuität zeigt sich besonders bei der Vorstandschaft: Arthur Pfau, Erich Brauchle, Agnes Müller und Sini Dorka-Napp sind von Anfang an dabei. Bei der Gründungsversammlung der Genossenschaft am 20. April 2012 wurden alle vier vom Aufsichtsrat eingesetzt und haben ihre Ämter immer noch inne.
Nach der Eintragung der Genossenschaft verging fast ein Jahr, bis dann am 03.03.2013 der Badebetrieb im frisch sanierten Bad gestartet werden konnte.
Der Betrieb des Bades fordert eine dauernde Weiterentwicklung in allen Bereichen. Das Kursprogramm wurde ausgeweitet, neue Ideen wurden aufgegriffen und konnten mit Hilfe des Fördervereins umgesetzt werden. Aqua Bikes und Stepper gestalten die Kurse vielseitiger. Für jede Altersgruppe werden Kurse angeboten, bei angenehmen 29 Grad finden Babyschwimmkurse statt, aufbauend werden Kurse für jedes Alter der Kinder angeboten. Die zahlreichen Fitnesskurse sind erfreuen sich großer Beliebtheit. Viele Schulen und Vereine aus dem Umkreis haben ihre Belegungszeiten, die es neben dem öffentlichen Badebetrieb und den Kursen einzuplanen gilt. Mit dem neuen Kassenautomaten kam Ende 2018 auch die Einführung des Onlineshops für Kurse, was für das Personal eine deutliche Erleichterung bedeutet. Ständiges Reagieren auf die neuesten Vorschriften waren während der vergangenen beiden Jahre notwendig, neue Arbeitskräfte wurden für die Zugangskontrolle eingestellt. Nach zwei herausfordernden Jahren läuft der Bade- und Kursbetrieb jetzt wieder normal.
Die Sommerschließzeit wurde auch im vergangenen Jahr genutzt, um umfangreiche Sanierungsarbeiten durchzuführen. Die Investitionen der Gemeinde lassen das Bad nicht nur im neuen Glanz erstrahlen, auch im Keller wurden mit der Erneuerung der Rohrleitungen umfangreiche Arbeiten erledigt.
In den vergangenen zehn Jahren haben es Gemeinde, Genossenschaft und Förderverein gemeinsam geschafft, einen attraktiven Treffpunkt für viele Bedürfnisse und viele Bürger zu gestalten.
Ihre Hallenbad Baienfurt e.G.

Hallenbad Baienfurt - Freitag, 27.05.2022 - geschlossen
Am Blutfreitag, 27.05.2022 bleibt unser Hallenbad geschlossen. Aufgrund des Blutfreitags ist unser Hallenbad an diesem Tag nur schwer zu erreichen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Das HallenbadTeam im Hallenbad Baienfurt

ÄRZTE

Praxis Dr. Hüttich
Ravensburger Str. 4, 88255 Baienfurt

Liebe Patienten,
wir machen **Urlaub** vom **30.05.2022 bis 17.06.2022**
(Vertretung: Dr. Keller/ Burger/ Hildebrand Tel. 0751-560380)
Viel Gesundheit und schöne Ferienzeit

GESCHÄFTSANZEIGEN

Edelmetallshop Lindau (Bodensee)
Werte schaffen - Werte sichern

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

• aktuelle Tagespreise • anonyme Tafelgeschäfte und individuelle Alternativen • keine Zusatzgebühren
• ideale Ersatzwährung und Vermögensschutz
• steuerbegünstigtes Silber • sofort verfügbar
• Edelmetalle steueroptimiert verschenken u. vererben.

Heute schon an morgen denken!
Wir beraten Sie gerne.

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. 08382 2798290 · www.edelmetallshop-lindau.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins
Grabmale und Bau
Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Wagen Sie den Schritt in die Selbstständigkeit!

Meine gut eingeführte Ergotherapiepraxis mit gewachsenem Patientenstamm in der Weststadt von Ravensburg möchte ich aus Altersgründen übergeben.
Praxisübernahme ab Anfang 2023-
Eine Übergangsphase mit Einarbeitung ist möglich.

Interesse?
Für Ihre Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
ergo-steinhauser@gmx.de

Praxis für Ergotherapie
Marianne Steinhauser

Im Egert 24 - 88213 Ravensburg - www.ergo-steinhauser.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Doppel-Markisen
Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de
fischinger markisen
seit 95 Jahren

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**
SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476
WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN
ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, **88255 BAIENFURT**
STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477
WWW.LONEO.DE

KFZ-MARKT

stefan konzett
Karosserie Fachbetrieb
Neu-, Jahres-, Unfallfahrzeuge
Karosserie-Reparaturwerkstatt
KFZ-Reparaturwerkstatt
KFZ-, Karosserie-Meisterbetrieb
stefan konzett karosserie
Wickenhauser Str. 92/1
88255 Baindt
Tel. 0 75 02-16 49
Fax 0 75 02-91 31 51
Email info@konzett-kfz.de

STELLENANGEBOTE

F&P
FRANK UND PARTNER
STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

Zur Verstärkung unseres Teams in **Weingarten** suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Steuerfachangestellte, Lohn- und Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung eines fest zugewiesenen Mandantenkreises
- auf Wunsch auch Jahresabschlüsse und Steuererklärungen

Ihr Profil:
-Kenntnisse in DATEV Rechnungswesen

Unser Angebot:
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle, Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

F&P FRANK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Scherzachstraße 2, 88250 Weingarten, info@fp-rv.de, www.fp-rv.de

1 – 2 Physiotherapeuten/-innen dringend gesucht

nach 88281 Schlier, sehr gute Bezahlung, Vollzeit, Teilzeit, Neueinsteiger, Wiedereinsteiger.

Infos unter **www.physio-schleri.dr,**
Telefon 07529/3990 oder **0152 28743875**

Machen Sie Schlagzeilen!

wir suchen dich:
architekt | in mwd

jlp

junker + partner freie architekten
waldburger str. 5, d- 88279 amtzell, t. 07520 966710-0

ihre bewerbung richten sie bitte an:
kontakt@architekten-junker.de
www.architekten-junker.de

www.drs.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Das Katholische Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben mit Sitz in Kißlegg in Trägerschaft der Diözese Rottenburg-Stuttgart übernimmt im Dekanat Allgäu-Oberschwaben die fachliche Betreuung von 96 Kirchengemeinden in Angelegenheiten des Finanzwesens, der Personalverwaltung, des Bauwesens und der Einrichtungen, insbesondere Kindergärten. Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person für die

Leitung Sachgebiet Finanzen (m/w/d)
(Besoldungsgruppe A 12 LBesGBW)

Die Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und die Identifikation mit ihrem Auftrag setzen wir voraus. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Kennziffer 22/28/988 und Ihrer Konfession bis zum 29.05.2022, ausschließlich online über unser Stellenportal: **jobs.drs.de**. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Claudia Rebholz, Tel. 07563/91348-11, E-Mail: bewerbung-ao@kvz.drs.de.

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie in unserer Stellenbörse **(jobs.drs.de)**

Wir - die **MOMO-Agentur** - machen Veranstaltungen sichtbar durch passende Außenwerbung.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen
Mitarbeiter (m/w/d) für unser Lager.

Ihre Aufgaben:
- Aufzug von Postern auf verschiedene Platten
- Bereitstellung der Plakate für unsere Verteiler*innen
- Ordnung und Entsorgung der Materialien

Arbeitszeiten:
- auf 450€-Basis, Teilzeit bis Vollzeit
- Arbeitszeiten nach Absprache

Ihre Qualifikation:
- handwerkliches Geschick, z.B. Maler, Tapezierer etc.
- selbstständige und terminorientierte Arbeitsweise

Das bieten wir Ihnen:
- Eine unbefristete Anstellung
- Attraktive Vergütung
- Eigenverantwortliches Arbeiten und flache Hierarchie

Informationen erhalten Sie bei Hr. Gessler unter 07528/9545032 oder 0175/5956621. Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin an gessler@momo-agentur.de.

MOMO Agentur Werbedienst
Erlenstrasse 5
88099 Neukirch

MOMO AGENTUR WERBEDIENST

Werben mit Erfolg

IMMOBILIEN VERKAUF

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Seit 2012 in der Region Bodensee Allgäu Oberschwaben

Minijob / Teilzeit / Vollzeit
für Haushaltsnahe Dienstleistungen

Wir suchen
Mitarbeiter-in/Hauswirtschafter-in/Altenpfleger-in (m/w/d) für die stundenweise Hilfe/Unterstützung/Entlastung von Senioren und Pflegebedürftigen im Bereich der Hauswirtschaft, Versorgung, Betreuung und Begleitung zum Einsatz in den Landkreisen FN und RV.

Wir bieten
- Arbeiten wann und so viel Sie möchten
- Wohnortnahe Einsätze
- Ein familiäres Team
- Umfassende Fortbildungen
- Attraktiver Stundenlohn
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung
- Ein Betriebsfahrzeug für die Kundenbesuche oder einen Firmenwagen (Für Teil-/Vollzeitstelle)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Ansprechpartner: PflegeHilfePlus
Ralf Petzold (Inhaber) und
Sandra Theiß **Tel.: 07528-9218178**

Mail: kontakt@pflegehilfe.plus
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.pflegehilfe.plus

STADTTOR
RAVENSBURG

- **Wohlfühlwohnungen**
- 4,5 Zi Wohnung
- Fußbodenheizung
- Aufzug und Tiefgarage
- **Kaufpreis € 599.000,–**

Provisionsfrei

Betz und Weber
BauPartner
...so will ich wohnen

Beratung im Infocontainer:
Fr. + Sa. + So. 15 – 16 Uhr
Wangener Str. 134, Ravensburg
Energieausweis in Erstellung.

Telefon: 0751/996 990 99 · www.betz-baupartner.de

Rohbau erstellt

- Wohlfühlwohnungen
- 4,5 Zi Penthouse Wohnung
- Fußbodenheizung
- Aufzug und Tiefgarage
- Kaufpreis € 799.000,– Provisionsfrei

Betz und Weber BauPartner
...so will ich wohnen

Beratung im Infocontainer:
Fr. + Sa. + So. 15 – 16 Uhr
Wangener Str. 134, Ravensburg
Energieausweis in Erstellung.

Telefon: 0751/996 990 99 · www.betz-baupartner.de

www.bestattungen-wohlschiess.de

BESTATTUNGEN
WOHLSCHIESS
88255 Baienfurt
Eisenbahnstr. 1
Tel. 0751/43425

IMMOBILIENMARKT

***** Wohnimmobilien für vorgemerkte Kapitalanleger gesucht *****

Unsere bundesweiten Sachanlage-Kunden suchen ständig gepflegte Eigentumswohnungen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser, vorrangig im Raum Bodensee/ Oberschwaben, ideal zur Vermietung. Vielleicht ist Ihre Immobilie genau das richtige für unsere Kunden?

Ihre Angebote richten Sie bitte gerne an Herrn Sven Gerber:

valvero Sachwerte GmbH NL Lindau
Zwanziger Str. 24, 88131 Lindau
☎ 08382 2798290 oder 0170 7067506
E-Mail: info@valvero.de
Berlin * Garmisch-Partenkirchen * Lindau (B)

Edelmetalle * Immobilien * Innovative Sachwertkonzepte

MIETANGEBOTE

"Wohnen mit Service" 2-Zimmer-Wohnung (64 m²)
zu vermieten. Blitzenreute: zentral.
Küche, Balkon, TG-Stellplatz. ☎ 0179-4927315

GESCHÄFTSANZEIGEN

Jetzt buchen!

Schnelles Internet für die Region

50 Bis zu **Mbit/s**

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: **www.netcom-bw.de**. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

Einfach hinzubuchen: waipu.tv & Sicherheitspaket von G Data

Ein Unternehmen der EnBW

NetCom BW

TEAM CONNECT UG (haftungsbeschränkt)
Ihr Vertriebspartner vor Ort:
Team-Connect UG · Telefon 0751 95889680
E-Mail info@team-connect-rv.de · www.team-connect-rv.de